



Bulgarien

Gebäudesanierung inkl. Erneuerbare Energien und HKL-Technik

Zielmarktanalyse 2025

www.german-energy-solutions.de

Impressum

Herausgeber

Deutsch-Bulgarische Industrie- und Handelskammer
Interpred - WTC Sofia, Gebäude A, Etage 3
Dragan Tsankov Blvd. 36 | BG-1040 Sofia
E-Mail: info@ahk.bg
Internet: <https://bulgarien.ahk.de/>

Kontaktpersonen

Bilyana Genova

Stand

Juli 2025

Gestaltung und Produktion

Deutsch-Bulgarische Industrie- und Handelskammer

Bildnachweis

shutterstock, www.shutterstock.com

Redaktion

Martina Bunk-Georgieva

Urheberrecht

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhaltsverzeichnis

I. Abbildungsverzeichnis	iii
Abkürzungsverzeichnis	iv
Executive Summary	1
1. Aktuelle wirtschaftliche und politische Entwicklungen	1
Politische Situation	1
Wirtschaftliche Entwicklung	1
Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland	2
2. Marktchancen	2
3. Technische Lösungsbedarfe an die deutsche Zielgruppe	3
3.1 Struktur der Wärme- und Kältetechnologien	4
3.2 Verbrauch erneuerbarer Energien im Gebäudesektor	5
3.3 Technologien	6
4. Wettbewerbsumfeld und Markteintrittsstrategien	8
4.1 Marktakteure	8
4.2 Kooperationsformen	11
4.3 Markteintrittsstrategien	11
5.1 Energiepolitische Rahmenbedingungen	12
5.2 Nationale Bauvorschriften und Verordnungen	12
5.3 Förderprogramme, staatliche Anreize	13
5. SWOT-Analyse	14
Profile der Marktakteure	15
Vereinigungen und Branchenorganisationen	15
Architekturbüros und Planungsfirmen mit Bezug auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit, Niedrigenergiegebäude in Bulgarien	18
Unternehmen im Bereich der Energieeffizienz, ESCO-Unternehmen	20
Ingenieur- und Beratungsunternehmen	21
Unternehmen im Bereich Klima, Lüftung, Heizung	23
Administrative Instanzen und politische Stellen	28
Sonstige	29
Quellenverzeichnis	31

I. Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Anteilsverteilung nach Energienutzungsklassen von nicht renovierten Wohngebäuden, die vor 2010 in Betrieb genommen wurden4

Abb. 2: Prozentuale Anteile der erneuerbaren Energieträger am Bruttoendverbrauch erneuerbarer Energie für Wärme und Kälte im Jahr 20225

Abkürzungsverzeichnis

AD	AG - Aktiengesellschaft
BAIS	Bulgarischer Verband für Dämmung im Bauwesen
BDS	Bulgarischer nationaler Standard
BGN	Bulgarischer Lew
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BMS	Building Management System
EAD	EAG Einmann-Aktiengesellschaft
EE	Erneuerbare Energien
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
EPmax	Energiepass Maximum
EPmin	Energiepass Minimum
EPS	Expandiertes Polystyrol (Styropor)
ESCO	Energy Service Company
EU	Europäische Union
EZB	Europäische Zentralbank
HLK	Heizung, Lüftung, Klima
KAB	Kammer der Architekten in Bulgarien
KSB	Kammer der Bauunternehmer in Bulgarien
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
OOD	GmbH
ÖPP	Öffentlich-private Partnerschaften
PV	Photovoltaik
XPS	Extrudiertes Polystyrol

Executive Summary

Die Verbesserung der Gesamtenergieeffizienz des Gebäudebestands gehört zu den wichtigsten nationalen Prioritäten und ist ein wesentlicher Faktor für eine nachhaltige Energieentwicklung, insbesondere angesichts der hohen Energieintensität Bulgariens. 2023 lag die Energieintensität des Landes bei rund 0,340 Tonnen RÖE pro 1.000 Euro BIP und damit deutlich über dem EU-Durchschnitt von etwa 0,228 Tonnen. Diese Werte verdeutlichen, dass in Bulgarien großes Potenzial zur Verbesserung der Energieeffizienz vorhanden ist.¹

93% der bulgarischen Wohngebäude sind nicht energieeffizient. Die hohe Zahl sanierungsbedürftiger Wohngebäude ist Herausforderung und Chance zugleich, moderne Energieeffizienzmaßnahmen in Kombination mit gebäudeintegrierten erneuerbaren und intelligenten Technologien umzusetzen. Gemäß der nationalen Strategie zur Unterstützung der Sanierung von Wohn- und Nichtwohngebäuden für den Zeitraum 2021–2030 sind über 2,4 Mrd. € für Energieeffizienz und Gebäudesanierung nötig.

Technologien im Bereich der energetischen Gebäudesanierung entwickeln sich in Bulgarien dynamisch weiter. Das wachsende Interesse an einer nachhaltigen Bauweise, Energieeffizienz und innovativen Lösungen, wie etwa der Nutzung erneuerbarer Energien durch Wärmepumpen, Solarsysteme oder hocheffiziente Klimaanlage, treibt diese Entwicklung maßgeblich voran. Dieser Wandel wird nicht nur durch wirtschaftliche Erwägungen wie der Senkung von Energiekosten, sondern auch durch das wachsende Bewusstsein für Nachhaltigkeit, CO₂-Bilanz und Klimaneutralität vorangetrieben.

Die vorliegende Zielmarktanalyse untersucht aktuelle Rahmenbedingungen und Potenziale für deutsche Unternehmen auf dem bulgarischen Markt im Bereich der energetischen Sanierung von Gebäuden unter Einsatz von HLK-Technologien und der Integration erneuerbarer Energien.

1. Aktuelle wirtschaftliche und politische Entwicklungen

Politische Situation

In den letzten Jahren war die politische Entwicklung in Bulgarien von tiefer Instabilität geprägt. Seit 2021 fanden sechs Parlamentswahlen statt, ohne dass es einer der neu gewählten Nationalversammlungen gelang, eine dauerhafte und stabile Regierung zu bilden. Die aktuelle Regierung unter Ministerpräsident Rossen Jeljazkov von der traditionellen, jedoch korruptionskritisierten Mitte-rechts-Partei GERB wurde am 16. Januar 2025 nach langen und schwierigen Koalitionsverhandlungen gebildet. Vorausgegangen waren die Parlamentswahlen im Oktober 2024, die keine klare Mehrheitsbildung ermöglicht hatten.

Wirtschaftliche Entwicklung

Trotz globaler Unsicherheiten zeigt die bulgarische Wirtschaft ein robustes und nachhaltiges Wachstum. Im letzten Quartal 2024 betrug das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes Bulgariens 4,1% und übertraf damit deutlich den Durchschnitt der Eurozone von 1,2%.² Im ersten Quartal 2025 verzeichnete insbesondere das Baugewerbe ein kräftiges Wachstum von 6,5%, das vor allem auf verstärkte Investitionen im Anlagenbau zurückzuführen ist. Im Gegensatz dazu ging die Industrieproduktion um 8,3% zurück, vor allem infolge eines deutlichen Rückgangs in der Energieerzeugung.³ Wirtschaftsanalysten erwarten in den kommenden Jahren für Bulgarien ein jährliches Wachstum von 2,5% bis 3%. Somit liegt das erwartete Wirtschaftswachstum Bulgariens zwei- bis dreimal über dem Durchschnitt

¹ Nationales Statistisches Institut, „Energy Balances 2023“ (17.03.2025)

² Wirtschaftsportal Dnes.bg (24.04.2025)

³ Bulgarisches Finanzministerium (16.05.2025)

der EU- Mitgliedsländer und der Eurozone. Hauptwachstumstreiber sind die starke Binnennachfrage und steigende öffentliche Investitionen, während schwache Exporte aufgrund der Konjunkturflaute in Partnerländern wie Deutschland die Dynamik bremsen.⁴

Am 4. Juni 2025 veröffentlichte die EZB einen Bericht, wonach Bulgarien erhebliche Fortschritte bei der wirtschaftlichen Konvergenz mit der Eurozone erzielt hat. Das Land erfüllt nun die Beitrittskriterien sowie alle rechtlichen Anforderungen, um in die Eurozone aufgenommen zu werden. Dies ebnet den Weg für die Einführung des Euro am 1. Januar 2026. Bulgarien wird damit das 21. Land der Eurozone.⁵

Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland

Deutschland ist mit einem Handelsvolumen von 12,4 Mrd. Euro im Jahr 2024 der wichtigste Handelspartner Bulgariens.⁶ Innerhalb eines Jahrzehnts ist der Handel zwischen den beiden Ländern um 120% gestiegen. Dadurch ist die bulgarische Industrie in hohem Maße von der wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland abhängig. Besonders anfällig sind dabei Unternehmen, die Teil internationaler Lieferketten sind.⁷

Die aktuelle Konjunkturumfrage der AHK Bulgarien zeigt ein überwiegend positives Stimmungsbild. 52% bewerten ihre aktuelle Geschäftslage als gut. 35% (doppelt so viele wie 2024) rechnen mit einer positiven Entwicklung der bulgarischen Gesamtwirtschaft. Die Investitions- und Einstellungsbereitschaft ist ebenfalls gestiegen. 47% planen höhere Investitionen, 44% wollen neues Personal einstellen.

2. Marktchancen

Insbesondere im Bereich der Gebäudesanierung und der Steigerung der Energieeffizienz besteht erhebliches Marktpotenzial für Bulgarien. Ein Großteil des Wohn- und öffentlichen Gebäudebestandes des Landes ist alt, energieineffizient und entspricht nicht den aktuellen Nachhaltigkeitsstandards. Im Land gibt es über 66 000 Mehrfamilienhäuser und mehr als 1,2 Millionen Einfamilienhäuser, die renoviert werden müssen. In der ersten Phase des Nationalen Programms für Energieeffizienz in Mehrfamilienhäusern, das von 2007 bis 2022 lief, wurden nur 4,2% der Mehrfamilienhäuser renoviert.⁸

Um den Umbau der Gebäude schneller voranzutreiben, hat Bulgarien eine langfristige Strategie zur Förderung der energetischen Sanierung von Gebäuden bis 2050 verabschiedet. Die Strategie sieht die Renovierung von 60% der Wohngebäude und 17% der Nichtwohngebäude vor. Um die nationalen und europäischen Ziele zur Dekarbonisierung und Steigerung der Energieeffizienz bis 2030 zu erreichen, stellt das Land erhebliche finanzielle Mittel für die Renovierung von Gebäuden bereit.

Um die Herausforderungen der Dekarbonisierung zu bewältigen, sieht der Nationale Wiederaufbau- und Resilienzplan Investitionen in Höhe von 924 Millionen Euro für ein umfassendes nationales Programm zur energetischen Sanierung von Wohn-, öffentlichen und gewerblichen Gebäuden vor. Geplant ist die Renovierung von insgesamt über 5 Millionen Quadratmetern Nutzfläche, darunter mindestens 3,6 Mio. m² Wohnfläche; rund 1,4 Mio. m² öffentliche Nichtwohngebäude; 866 gewerbliche Gebäude aus den Bereichen Industrie, Handel, Dienstleistungen und Tourismus. Die Ausschreibungen in allen drei Segmenten wurden bereits veröffentlicht. Die Umsetzung der Maßnahmen soll bis zum 30. Juni 2026 abgeschlossen sein.⁹

Die zweite Phase des Nationalen Energieeffizienzprogramms in Bulgarien befindet sich derzeit in der Umsetzung, während die Vorbereitungen für ein zweites nationales Energieeffizienzprogramm laufen. Für den Zeitraum bis 2030 ist ein Gesamtbudget von über 2 Milliarden BGN (rund 1 Milliarde Euro) vorgesehen. Für das Jahr 2025 sind

⁴ Capital.bg, Artikel „Die Wirtschaft wächst um 3,1%, vor allem aufgrund des gestiegenen Konsums“ (15.05.2025)

⁵ Europäische Zentralbank, Pressemitteilung zum EZB-Bericht über Bulgariens Fortschritte bei der Einführung des Euro (4.06.2025)

⁶ DeStatis, Statistisches Bundesamt, Juni 2025

⁷ Capital.bg, Artikel „Wie wichtig ist Deutschland für die bulgarische Wirtschaft?“ (18.10.2024)

⁸ Zentrum für Energieeffizienz EnEffect, „756 Gebäude müssen bis zum 30. Juni 2026 energetisch saniert werden“ (5.03.2025)

⁹ Webseite der Europäischen Kommission, „Bulgaria's recovery and resilience plan“ (24.07.2025)

50 Millionen BGN (etwa 25,6 Millionen Euro) eingeplant, gefolgt von erheblichen jährlichen Investitionen von bis zu 800 Millionen BGN (ca. 410 Millionen Euro) in den Folgejahren. ¹⁰

Deutsche Unternehmen haben, ausschließlich durch Kooperationen mit lokalen Partnern, die an den öffentlichen Vergabeverfahren teilnehmen, die Möglichkeit, sich im Rahmen des zweiten Nationalen Sanierungsprogramms in Bulgarien (2025–2029) als Lieferanten moderner Technologien und technischer Ausrüstung an kommunalen Projekten zu beteiligen. Die Ausarbeitung der Roadmap für das zweite Programm befindet sich derzeit noch in Arbeit.

Der bulgarische Markt bietet große Möglichkeiten im Bereich Energieeffizienz und Gebäudesanierung. Das Potenzial umfasst sowohl die Renovierung von Mehrfamilienhäusern als auch die Modernisierung von Einfamilienhäusern, Schüler- und Studentenwohnheimen, Gewerbe-, öffentlichen und Verwaltungsgebäuden. Die Nachfrage ist auf nachhaltige und wirtschaftliche Lösungen zur Steigerung der Energieeffizienz – von der Wärmedämmung und dem Austausch von Fenstern und Türen bis hin zur Modernisierung von Heiz- und Klimaanlageanlagen - gerichtet.

Bevorzugt werden Technologien, die einfach zu implementieren sind und ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis bieten. Zunehmend wichtig sind Energieunabhängigkeit und der Einsatz erneuerbarer Energien, die den Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß deutlich senken. Der Markt erweitert sich auch in Richtung Digitalisierung in Gebäuden durch automatisierte Steuerungs- und Überwachungssysteme für den Energieverbrauch. Zusätzliche Möglichkeiten eröffnen sich beim Aufbau einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge sowie bei der Gestaltung von Gründächern.

Viele bulgarische Unternehmen pflegen bereits Partnerschaften mit deutschen Firmen und setzen innovative deutsche Technologien auf dem bulgarischen Markt ein. Mit der wachsenden Bedeutung von nachhaltigem Bauen und der Sanierung des bestehenden Gebäudeparks wird der Markt neue Akteure anziehen und zusätzliche Wachstumschancen eröffnen. Deutsche Produkte genießen aufgrund ihrer hohen Qualität und Sicherheit einen hervorragenden Ruf, der auch in Bulgarien geschätzt wird und Kundenvertrauen stärkt.

3. Technische Lösungsbedarfe an die deutsche Zielgruppe

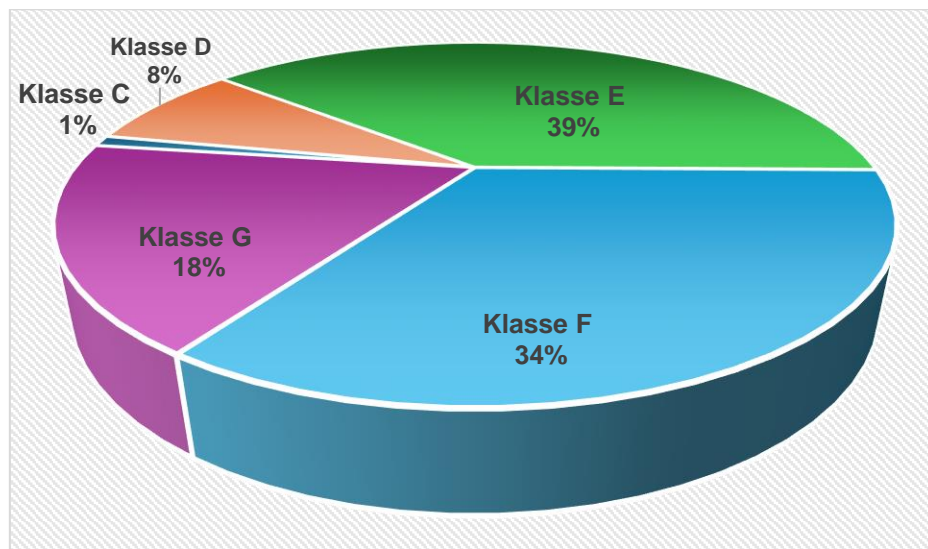
Auf dem bulgarischen Markt ist ein klarer Trend hin zu energieeffizienten, kohlenstoffarmen und smarten Technologien zu beobachten. Diese Ausrichtung wird durch mehrere Schlüsselfaktoren bestimmt: aktive Dekarbonisierungspolitik, ein deutlicher Anstieg der Energiepreise sowie das zunehmende Volumen öffentlicher und privater Investitionen in die Sanierung und Modernisierung des Gebäudebestands. Diese Rahmenbedingungen schaffen ein günstiges Umfeld für die Einführung innovativer Technologien und nachhaltige Energiesysteme.

91% aller nicht renovierten Gebäude gehören den Energieeffizienzklassen E, F oder G an und weisen damit einen besonders hohen Sanierungsbedarf auf (Abbildung 1). ¹¹

¹⁰ Zentrum für Energieeffizient EnEffect, „Sanierungsprojekte im Rahmen des Nationalen Resilienzplans werden mit Kofinanzierung durch Bürger umgesetzt“ (28.03.2025)

¹¹ Bulgarisches Ministerium für regionale Entwicklung und öffentliche Arbeiten, „Langfristige Renovierungsstrategie für Wohn- und Nichtwohngebäude bis 2050“, 2021

Abb. 1: Anteilsverteilung nach Energienutzungsklassen von nicht renovierten Wohngebäuden, die vor 2010 in Betrieb genommen wurden



Quelle: Bulgarisches Ministerium für regionale Entwicklung und öffentliche Arbeiten, Langfristige Renovierungsstrategie für Wohn- und Nichtwohngebäude bis 2050 (Zugriff am 12.06.2025)

3.1 Struktur der Wärme- und Kältetechnologien

Zwischen 2011 und 2021 hat sich die eingesetzte Heiztechnologien in bulgarischen Haushalten deutlich verändert. Der Anteil der Haushalte, die mit Strom heizen, stieg um mehr als 19 Prozent, von 28,6% auf 47,7%. Gleichzeitig ging der Anteil der Holz- und Kohleheizungen von 53,9% im Jahr 2011 auf 36,3% im Jahr 2021 deutlich zurück. Die Nutzung von Fernwärme und Erdgas blieb relativ stabil. Darüber hinaus verdoppelte sich innerhalb eines Jahrzehnts die Zahl der Haushalte mit Klimaanlage von 22% auf 46%. Das verstärkte den Trend zur Elektrifizierung der Heizung.¹²

Haushaltssektor

Der Hauptenergieverbrauch in Wohngebäuden entfällt auf das Heizen. Es macht 64% des Energieverbrauchs bulgarischer Haushalte aus. Im Großteil der Mehrfamilienhäuser werden Heizung und Warmwasser durch individuelle lokale Heizquellen für jede Wohnung bereitgestellt, es sind keine Gebäudeheizungssysteme vorhanden. Nur 16% der bewohnten Wohnungen werden durch eine zentrale Heizquelle beheizt und zentral mit Warmwasser versorgt.¹³

Der Wärmebedarf der Haushalte wird hauptsächlich durch Strom, feste Brennstoffe (unverarbeitete feste Biomasse, Kohle) und Fernwärme gedeckt. Flüssige Brennstoffe, Erdgas und Solarkollektoren werden deutlich weniger genutzt. Die wichtigsten Wärme- und Kältetechnologien in den Privathaushalten sind: Luft-Luft-Klimaanlagen, kleine Heizkesselanlagen mit fester Biomasse oder Erdgas, Geräte (Öfen, Kamine) für die direkte Verbrennung fester Biomasse, Solarkollektoren (Warmwassermodule), elektrische Heizgeräte und elektrische Warmwasserspeicher. Kraft-Wärme-Kopplungssysteme werden in diesem Sektor nicht eingesetzt. In Bulgarien werden keine kleinen Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen zur Beheizung und zur Erzeugung von Warmwasser in öffentlichen und privaten Gebäuden wie Gewächshäusern, Schulen, Krankenhäusern, Betrieben und anderen Einrichtungen eingesetzt. Dabei handelt es sich um Anlagen, die auf Hubkolbenmotoren basieren, welche Erdgas zur Wärmeerzeugung verbrennen und mit Generatoren zur Stromerzeugung gekoppelt sind. Der Hauptgrund für das Fehlen solcher kleinen und mittelgroßen KWK-Anlagen ist der hohe Erdgaspreis.¹⁴

¹² Bulgarischer Verband für Isolierung im Bauwesen, Situationsanalyse des Bausektors (August 2023)

¹³ Bulgarisches Ministerium für regionale Entwicklung und öffentliche Arbeiten, „Langfristige Renovierungsstrategie für Wohn- und Nichtwohngebäude bis 2050“, 2021

¹⁴ Dipl.-Ing. oec. Sevdalina Dzhabarska, Geschäftsführerin von Energy Saving OOD

Dienstleistungssektor

Der Wärmebedarf im Dienstleistungssektor wird hauptsächlich durch Strom, festen Brennstoffen (verarbeitete und unverarbeitete Biomasse) und Fernwärme gedeckt. Flüssige Brennstoffe, Erdgas und Solarkollektoren werden weniger verwendet. Die wichtigsten Wärme- und Kältetechnologien sind Luft-Luft-Klimaanlagen, kleine und mittlere Heizkesselanlagen mit fester Biomasse oder Erdgas, Solarkollektoren (Warmwassermodule), Wärmepumpen. Lokale KWK-Systeme werden in diesem Sektor nicht eingesetzt.

Industriesektor

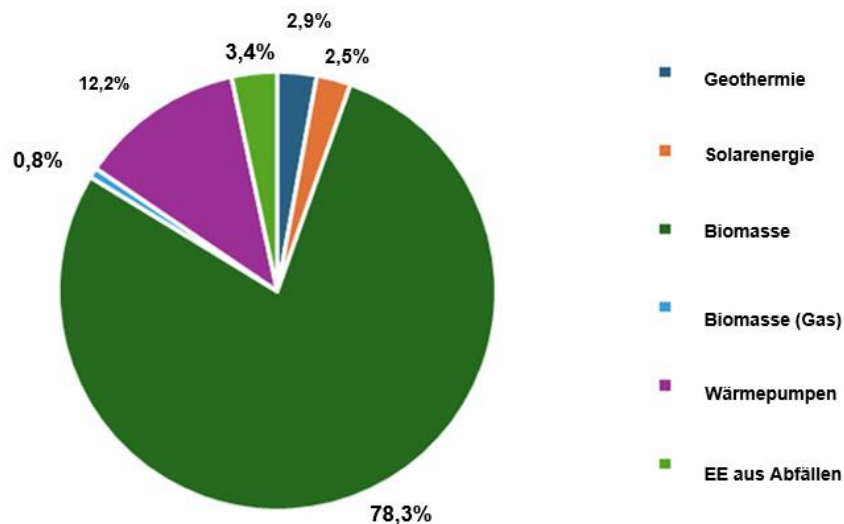
Im Industriesektor werden vor allem Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen eingesetzt. In geringerem Umfang werden auch Nahwärmesysteme mit Gas und fester Biomasse, Luft-Luft-Klimaanlagen und Abwärme (die vor Ort für den Eigenbedarf genutzt wird) verwendet.¹⁵

3.2 Verbrauch erneuerbarer Energien im Gebäudesektor¹⁶

2022 betrug der Anteil der erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch Bulgariens 19,1%, Der EE-Anteil für die Wärme- und Kälteerzeugung war mit 31,7% deutlich höher. Dabei entfällt der größte Anteil davon konstant auf die feste Biomasse. Gleichzeitig hat die Nutzung von Wärmepumpen und Solarenergie stetig zugenommen. Man geht davon aus, dass sie und insbesondere die Wärmepumpen den steigenden Verbrauch erneuerbarer Energien für die Beheizung der Gebäude in den kommenden Jahren vorantreiben werden.

In den letzten Jahren ist ein deutlicher Trend zum Einsatz von Klimaanlagen und Wärmepumpensystemen zum Heizen zu verzeichnen, da sie derzeit die günstigste Lösung für Haushalte und Unternehmen darstellen. Der Markt bewegt sich zunehmend in Richtung Wärmepumpen und geothermische Systeme. Das Interesse an Belüftungs- und Luftreinigungssystemen wächst infolge des zunehmenden Bewusstseins für die Auswirkungen des Raumklimas auf die Gesundheit.¹⁷

Abb. 2: Prozentuale Anteile der erneuerbaren Energieträger am Bruttoendverbrauch erneuerbarer Energie für Wärme und Kälte im Jahr 2022



Quelle: BAIS, Situationsanalyse des Bausektors, (Zugriff am 12.06.2025)

Besonders groß war der Anstieg des PV-Verbrauchs nach 2021, wobei ein erheblicher Teil dieses Wachstums im Gebäudesektor durch die Installation von PV-Anlagen auf den Dächern von Gewerbe- und Industriegebäuden als Reaktion auf die Energiekrise in Europa generiert wird. Ab November 2022 wurden in den nationalen Vorschriften

¹⁵ Bulgarisches Ministerium für Energie, Bewertung des Potenzials der Energieerzeugung durch Kraft-Wärme-Kopplung (April 2022)

¹⁶ Bulgarischer Verband für Isolierung im Bauwesen, Situationsanalyse des Bausektors, (August 2023)

¹⁷ bg.profiland.net, Artikel „Der bulgarische Verband für Heizung, Lüftung und Klimaanlagen fördert bewährte Verfahren“, (3.03.2023)

neue bindende Indikatoren für die Erzeugung und den Verbrauch erneuerbarer Energien in Gebäuden eingeführt, die nun in Energieaudits und Energieausweisen enthalten sind. Diese Entwicklungen deuten darauf hin, dass lokale Lösungen für erneuerbare Energien im Gebäudesektor eine immer wichtigere Rolle spielen und ein Potenzial für künftige Investitionen in intelligente, kohlenstoffarme Energiesysteme vorhanden ist, insbesondere im Zusammenhang mit der Dekarbonisierung und des nachhaltigen Bauens.

In Bulgarien wird der Begriff „Sanierung“ traditionell hauptsächlich mit der äußeren Wärmedämmung von Gebäuden in Verbindung gebracht. Der moderne Ansatz der energetischen Sanierung umfasst jedoch ein umfassendes Paket von technischen, ingenieurtechnischen und baulichen Maßnahmen, die nicht nur auf die Steigerung der Energieeffizienz abzielen, sondern auch auf die Gewährleistung von mehr Sicherheit, Komfort und Funktionalität des Gebäudebestands.

3.3 Technologien

Konstruktionstechnische Stabilisierung von Gebäuden im Rahmen der energetischen Sanierung von Gebäuden

In Bulgarien ist das deutsche Know-how in der konstruktionstechnischen Stabilisierung und energetischen Sanierung von Gebäuden noch wenig verbreitet. Dies eröffnet ein erhebliches Marktpotenzial für die Einführung bewährter deutscher Technologien und technischer Lösungen, insbesondere im Kontext der gestiegenen Anforderungen an Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Erdbebensicherheit.

Die Begutachtung in Bulgarien umfasst eine technische Bewertung des Tragwerks - von einer Überprüfung der Unterlagen und gesetzlichen Vorschriften bis hin zu einer Analyse des tatsächlichen Zustands der Konstruktionselemente, der Betonfestigkeit und des Zustands der Bewehrung gemäß den europäischen Normen BDS EN 12504-2:2005 und BDS EN 13791-1:2007. Besonderes Augenmerk gilt der Fähigkeit des Gebäudes, vertikalen und horizontalen Lasten, einschließlich seismischer Lasten, standzuhalten. Werden strukturelle Schwachstellen festgestellt, müssen Festigungsmaßnahmen umgesetzt werden.¹⁸

Lösungen für die Aufrüstung und den Ersatz veralteter HLK-Systeme

Bulgarien gehört zu den drei Ländern in der EU, die sich aufgrund ihrer günstigen klimatischen Bedingungen und ihres Energieeffizienzpotenzials am besten für die Installation von Wärmepumpen eignen.¹⁹ Der bulgarische HLK-Markt entwickelt sich in Richtung nachhaltiger, autonomer und hocheffizienter Lösungen, die Komfort und Energieeffizienz gewährleisten und gleichzeitig die strengen gesetzlichen Anforderungen erfüllen. Dies eröffnet erhebliche Chancen für ausländische Anbieter, insbesondere für deutsche Unternehmen, die innovative, modulare und intelligent gesteuerte HLK-Systeme anbieten.²⁰

Wärmepumpen, insbesondere Luft-Wasser-Wärmepumpen, werden aufgrund ihrer hohen Energieeffizienz, Anwendungsflexibilität und Umweltvorteile immer häufiger als Lösung für die Überholung und Modernisierung bestehender Heizungsanlagen sowie den Bau neuer Anlagen für verschiedene Gebäudetypen bevorzugt. Zunehmend kommen auch so genannte intelligente Technologien zum Einsatz, die eine Fernsteuerung, Überwachung und Optimierung der Energiekosten ermöglichen. Eine weitere Anforderung an solche Systeme ist ihr zuverlässiger Betrieb unter extremen klimatischen Bedingungen, so dass sie für eine Vielzahl von geografischen und Temperaturzonen geeignet sind.²¹

Darüber hinaus ist ein Markttrend zur Energieunabhängigkeit und zum Einsatz moderner, hocheffizienter technischer Lösungen zu beobachten. Investoren verlangen zunehmend, dass die verwendeten HLK-Systeme unabhängig von externen Monopollieferanten von Fernwärme- und Fernkältesystemen funktionieren. Ziel ist es, die volle Kontrolle über den Verbrauch und die Betriebskosten sowie eine größere Flexibilität bei der Steuerung der Energieressourcen zu gewährleisten. Modulare Wärmepumpensysteme gehören mittlerweile zum Standard, vor allem im neuen Wohn-

¹⁸ Architekturbüro Archpoint, Tätigkeiten zur Durchführung der Tragwerksuntersuchung, (Juni 2025)

¹⁹ <https://www.economic.bg/bg/a/view/bylgarija-e-sred-naj-dobrite-strani-za-termopompi-v-es> Economic.bg, Artikel "Bulgarien gehört zu den besten Ländern in der EU bei der Installation von Wärmepumpen" (24.05.2024)

²⁰ Gradat.bg, Artikel „Seit 33 Jahren implementiert „Thermosist“ die neuesten HLK-Technologien globaler Hersteller“ (16.12.2024)

²¹ Dipl.-Ing. oec. Sevdalina Dzhabarska, Geschäftsführerin von Energy Saving OOD

und Gewerbebau. Sie ermöglichen die individuelle Abrechnung des Stromverbrauchs und haben eine hohe Energieeffizienz. Dies macht sie vor dem Hintergrund steigender Energiekosten und dem Streben nach nachhaltigem Bauen zur bevorzugten Lösung.²²

Hybridsysteme, die eine Wärmepumpe mit anderen Energiequellen wie Solarkollektoren kombinieren

Die Kombination von Wärmepumpen mit Solarkollektoren oder anderen erneuerbaren Energiequellen wird bei neuen Projekten und Renovierungen immer häufiger eingesetzt. Solche Systeme verbessern die Gebäudeautonomie und verringern die Abhängigkeit von zentraler Energieversorgung. Dies ist besonders wichtig vor dem Hintergrund der Volatilität der Energiemärkte.²³ Das Interesse an Hybridtechnologien zur Schaffung eines angenehmen Raumklimas in Gebäuden nimmt zu. Die Kombination von Wärmepumpe und Fußbodenheizung wird immer beliebter. Besonders geeignet bei Renovierungen sind ultradünne Systeme.

Lüftungssysteme

Die Energieeinsparung hat sich als das führende Kriterium bei der Schaffung eines effizienten und nachhaltigen Raumklimas etabliert. Es kommen immer mehr neue Pumpen und Ventilatoren mit Inverter-Steuerung auf den Markt. Die Klimatechnik ist längst auf diese Art der Steuerung umgestiegen. Neue Freone, die die Ozonschicht der Atmosphäre schonen, wurden eingeführt. In Neuentwicklungen von Kompressoren und Wärmetauschern wurde die Freonmenge im geschlossenen System reduziert. Die Energieeffizienzgrößen nehmen zu. Für eine saubere Raumluft werden neue Luftreinigungstechnologien eingeführt: Filter zur Neutralisierung von Gerüchen, Pollen, Feinstaub und Corona-Viren. Der Schalldruckpegel wird kontinuierlich sowohl bei den Inneneinheiten der Klimaanlage als auch bei den auf Dächern, Freiflächen und Terrassen installierten Geräten reduziert. Bulgarien verfügt über hochqualifizierte und erfahrene Fachleute, die es ermöglichen, die neuesten Technologien schnell und effizient auf dem lokalen Markt einzuführen.²⁴

Intelligente Energiesysteme und Digitalisierung

Intelligente Thermostate und automatische Steuerungssysteme werden immer beliebter, da sie die automatische Anpassung der Heizung an den Tagesrhythmus der Nutzer und die aktuellen Wetterbedingungen ermöglichen. Das Interesse an Lösungen mit Sprachassistenten- und App-Steuerung, die Komfort und Fernzugriff ermöglichen, nimmt kontinuierlich zu. Technologien, die den Energieverbrauch in Echtzeit überwachen können, werden ebenfalls gefragt, da sie eine effizientere Energienutzung und damit eine Senkung der Kosten ermöglichen. Die Akzeptanz von Hausautomatisierungssystemen in Haushalten ist noch begrenzt. Auch in älteren öffentlichen Gebäuden steckt die Einführung intelligenter Systeme noch in den Kinderschuhen und beschränkt sich häufig auf Teilüberwachungs- oder Sicherheitssysteme.²⁵

Weitere Herausforderungen sind das Fehlen nationaler Daten sowie von Kriterien für die Bereitschaft von Gebäuden für ein intelligentes Management.

Fassadenlösungen

Das Interesse in Bulgarien an hinterlüfteten Fassaden und Vorhangfassadensystemen, die Ästhetik, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit miteinander verbinden, wächst. Diese Technologien werden sowohl bei Neubauten als auch bei der Renovierung bestehender Gebäude eingesetzt. Natürliche Fassadenverkleidungsmaterialien wie Granit und Quarzit werden in Bulgarien immer beliebter.²⁶ Das Potenzial für deutsche Unternehmen, die Sonnenschutzsysteme anbieten, ist ebenfalls groß.

Verglasung

Moderne öffentliche Gebäude in Bulgarien wie Büro- und Verwaltungsgebäude, Hotels, Einkaufszentren etc. sind durch große verglaste Flächen gekennzeichnet. Die Nachfrage konzentriert sich zunehmend auf großflächige Verglasungslösungen. Dies stellt neue Anforderungen an die Hersteller und Lieferanten von Fensterrahmen. Sie

²² Gradat.bg, Artikel „Seit 33 Jahren implementiert „Thermosist“ die neuesten HLK-Technologien globaler Hersteller“ (16.12.2024)

²³ Gradat.bg, Artikel „Der Weg zur Dekarbonisierung – durch Hybridsysteme zu einer CO2-freien gebauten Umwelt“ (27.02.2024)

²⁴ Gradat.bg, Artikel „Seit 33 Jahren implementiert „Thermosist“ die neuesten HLK-Technologien globaler Hersteller“ (16.12.2024)

²⁵ Dipl.-Ing. oec. Sevdalina Dzhabarska, Geschäftsführerin von Energy Saving OOD

²⁶ Gradat.bg, Artikel: „Fassadenverkleidung – steigende Nachfrage nach Lösungen für hinterlüftete Fassaden aus Naturstein und Granitfliesen“ (6.08.2022)

sollen ein höheres technisches Niveau haben, eine Auswahl von Systemen und Materialien anbieten, die die Anforderungen an die Stabilität erfüllen, ohne die Struktur zu beschweren.²⁷

Wärmedämmstoffe

Der bulgarische Markt für Wärmedämmstoffe wächst stetig. Die ist vor allem auf die nationalen Programme zur energetischen Sanierung zurückzuführen. Parallel damit wächst das Bewusstsein für die Vorteile der Wärmedämmung nicht nur im Winter, sondern auch im Sommer, wenn sie zur Aufrechterhaltung einer angenehmen Raumtemperatur beiträgt. Die Einstellung der Haushalte und Unternehmen ändert sich zum Positiven. Immer mehr Menschen und Unternehmen investieren gezielt und langfristig in Wärmedämmung, motiviert durch den Wunsch nach höherer Energieeffizienz und geringeren Heiz- und Kühlkosten.²⁸

Zunehmend gefragt sind innovative Lösungen, die neben der Wärmedämmung einen wirksamen Schutz vor Schimmel und Feuchtigkeit bieten, insbesondere in Gebäuden mit hoher Luftfeuchtigkeit oder bei der Renovierung älterer Bausubstanz.²⁹

Plug-in PV

Da in Bulgarien kein Net-Metering vorhanden ist, kann die Nutzung kleiner dezentraler erneuerbarer Energiesysteme direkt gehemmt werden. Der Rechtsrahmen des Landes bietet noch keine Anreize für den Verkauf überschüssiger Energie, insbesondere für kleine Erzeuger erneuerbarer Energien, die Strom für ihren eigenen Bedarf erzeugen, aber nicht wissen, wohin mit dem Überschuss. In Bulgarien ist weder die Einspeisung von Energie in das Netz geregelt, noch gibt es eine rechtliche Definition des "Net Metering". Bislang sind Balkonkraftwerke in Bulgarien noch nicht sehr verbreitet.³⁰

Gebäudeautomationssysteme

Alle Gebäude der Energieklasse „A“ verfügen über Gebäudemanagementsysteme (BMS).

Angesichts der Möglichkeit, alle Informationen über den Gebäudezustand in einem System zu bündeln, und der Möglichkeiten für Analysen und künftige Verbesserungen geben Gebäudeeigentümer die Entwicklung hochwertiger BMS-Produkte in Auftrag. Abgesehen von ihrer Funktionalität und Effizienz werden die Investitionen in Gebäudeautomationssysteme rasch amortisiert.

Im Bereich der Entwicklung von Softwarelösungen zur Automatisierung und Steuerung von Anlagen in großen öffentlichen Gebäuden gibt es für deutsche Unternehmen vielfältige Möglichkeiten. Kennzeichnend ist dabei, dass für jedes Gebäude ein eigenes auf die Bedürfnisse und Besonderheiten zugeschnittenes System entwickelt wird. Dies erweitert das Geschäftsfeld der in diesem Bereich tätigen Unternehmen.

4. Wettbewerbsumfeld und Markteintrittsstrategien

4.1 Marktakteure

Marktteilnehmer der HLK-Branche

Der Markt für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen in Bulgarien ist gut entwickelt und relativ gesättigt, mit einer großen Vielfalt an Technologien und Geräten, die auf dem globalen und dem europäischen Markt erhältlich sind. Es werden Geräte und Anlagen weltführender Unternehmen wie Carrier, Mitsubishi, Trane, York, Danfoss, Hitachi, Daikin, General Fujitsu, GEA, Thermocold, Bosch, Trane, Viessmann, Viadrus, Bisolid u.a. angeboten. Trotz dieser Marktsättigung bestehen weiterhin attraktive Chancen für deutsche kleine und mittlere Unternehmen, insbesondere

²⁷ Gradat.bg, Artikel: „Wir investieren ständig in neue Technologien als Reaktion auf moderne Architekturtrends“ (4.02.2024)

²⁸ Stroiinfo.com, Artikel: „Der Markt für Wärmedämmstoffe in Bulgarien wächst“ (8.05.2018)

²⁹ Gradat.bg, Artikel: „Die Kammer der Architekten Bulgariens (KAB) versammelte Institutionen und Branchenvertreter zu einem Treffen über Energieeffizienz“ (14.01.2025 <https://gradat.bg/gradt/kab-sbra-instituciite-i-bransha-na-sreshcha-za-energiynata-efektivnost>)

³⁰ Climateka.bg, Artikel: „Möglichkeiten für erneuerbare Energien: Photovoltaik auf dem Balkon kann bis zu 30% des jährlichen Verbrauchs eines Haushalts decken“, 5.09.2024

im Bereich innovativer, energieeffizienter und intelligenter HLK-Lösungen. Die steigenden Anforderungen an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit – getrieben durch EU-Richtlinien und nationale Klimaziele – führen zu einer verstärkten Nachfrage nach modernen Systemen, die über klassische Heiz- und Kühllösungen hinausgehen.

Der Sektor für Heizung, Lüftung und Klimatechnik (HLK) in Bulgarien umfasst eine Vielzahl von Marktteilnehmern - Hersteller von Heizungsanlagen, Ingenieur- und Planungsunternehmen, Installateure und Integratoren von HLK- und Solarsystemen, Importeure und Vertrieber, die über geschulte Partnernetze für Installation und Service verfügen, sowie Händler und Vertrieber. Die meisten bieten komplettes Engineering inklusive Planung der entsprechenden HLK-Systeme, und übernehmen damit die volle Verantwortung für die erfolgreiche Umsetzung des Investitionsprojektes. Dank des integrierten Ansatzes, bei dem Planung, Lieferung, Installation, Laborkontrolle und Service angeboten werden, sind diese Unternehmen in der Lage, Investoren ganzheitliche und optimierte Lösungen anzubieten, die auf die Besonderheiten des jeweiligen Standorts zugeschnitten sind. Dies verschafft ihnen einen starken Wettbewerbsvorteil.

Eine weitere Marktteilnehmergruppe auf dem bulgarischen Markt sind bulgarische Unternehmen, die Forschung und Entwicklung im Bereich der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien betreiben wie z.B. *Ecotherm Project*, *Ataro Klima* und *Tangra*. Sie bieten integrierte Lösungen an, die durch eigene Einrichtungen und Partnerschaften mit internationalen Marken ergänzt werden.

Auf dem Markt sind auch Technologieunternehmen wie z.B. *Damvent* tätig, das sich in seinem Streben nach Nachhaltigkeit und innovativen Lösungen auf effiziente und umweltfreundliche Belüftung konzentriert und sich auf die Herstellung energieeffizienter Lüftungs- und Klimalösungen der höchsten (Premium-)Klasse spezialisiert hat.³¹

In Bulgarien wird der HLK-Sektor von zwei großen Organisationen vertreten - dem Bulgarischen Verband für Heizung, Lüftung und Klimatechnik und der Kammer der Installateure. Sie vereinen Unternehmen aus der gesamten Kette von der Planung, über die Installation und Produktion bis hin zum Handel und unterhalten Berufsregister und Ausbildungsstrukturen.

Führende internationale Unternehmen sind auf dem bulgarischen Markt tätig und bieten Komplettlösungen für Heizung, Lüftung und Klimatisierung an. *Viessmann Bulgarien* ist seit 2007 auf dem bulgarischen Markt tätig und hat Tausende von Installationen in einer Vielzahl von Gebäuden realisiert - von Wohngebäuden und öffentlichen Gebäuden bis hin zu Industriebetrieben. Das Unternehmen ist darüber hinaus auf komplexe Dampferzeugungsprojekte mit großen Gas-, Öl- und Biomassekesseln spezialisiert.³² *Bosch Bulgarien* hat sich als führendes Unternehmen in der Heiztechnik etabliert und bietet ein komplettes Systemangebot von Haushaltsgeräten bis hin zu Industriekesseln und Wärmepumpen. Das Unternehmen verfügt über ein umfangreiches Servicenetz (rund 90 Partner und 185 Techniker) sowie über ein Schulungszentrum, das die Ausbildung junger Ingenieure unterstützt.³³ Die Produkte von *Stiebel Eltron* und *Wolf* sind auf dem bulgarischen Markt über offizielle Vertreter erhältlich. *Daikin* hat mehr als 70 Vertrauenspartner in Bulgarien mit mehr als 30 Ausstellungsräumen und Büros im ganzen Land. Die Vertrauenspartner sind speziell geschult, um Endverbraucher bei der Bedienung der Geräte/Systeme umfassend beraten zu können.³⁴

Eine weitere Gruppe sind die Unternehmen für Beratung, Auditierung, Planung und Projektmanagement im Bereich der Energie, der Energieeffizienz und des Energiemanagements von Unternehmen, Gebäuden und Energieanlagen sowie im Bereich der erneuerbaren Energien, die auch eine Reihe von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien und der Kraft-Wärme-Kopplung umsetzen. Die meisten von ihnen sind Mitglied in der Kammer der Energieprüfer in Bulgarien. [Mitglieder \(cee-bg.com\)](http://cee-bg.com).

Die Kammer der Energieprüfer in Bulgarien ist ein wichtiger professioneller Marktteilnehmer im Bereich der Energieeffizienz und der Gebäudesanierung. Sie bringt zertifizierte Energieprüfer und Energieeffizienz-Experten zusammen. Energieaudits sind ein obligatorischer erster Schritt für die Beantragung von nationalen und europäischen Programmen. Die bulgarischen Prüfungsunternehmen verfügen über langjährige Erfahrung, kennen

³¹ [_Damvent OOD](#), Juni 2025

³² [_Viessmann Bulgaria](#), Juni 2025

³³ [_Bosch Bulgarien](#), Juni 2025

³⁴ [_Daikin Bulgarien](#), Juni 2025

den rechtlichen Rahmen und arbeiten eng mit Kommunen, Planern, Bau- und Installationsfirmen sowie mit einer Vielzahl von Privat- und Firmenkunden, die eine Optimierung der Energiekosten anstreben, zusammen.

Die Agentur für nachhaltige Energieentwicklung führt ein Verzeichnis der Personen, die Energieeffizienzuntersuchungen von Gebäuden durchführen.³⁵

Marktteilnehmer im Sektor Erneuerbare Energien

Im Rahmen der Gebäudesanierung sind in Bulgarien zahlreiche Fachverbände aus dem Bereich der erneuerbaren Energien tätig. So etwa die Bulgarische Photovoltaik-Assoziation (<https://www.bpva.org>), die Bulgarische Solarassoziation (<http://www.bsa.bg>), die bulgarische Windenergieassoziation (<https://bgwea.eu/>), die bulgarische Assoziation für geothermische Energie (<https://www.bage.bg/>) sowie das Cluster Erneuerbare Energien (<https://www.res-cluster.com/en/about-us/>). Ihre Mitglieder bieten vielfältige Anknüpfungspunkte für potenzielle Geschäftspartnerschaften. Viele Unternehmen, die in Planung, Bau, Betrieb und Steuerung von Geräten, Anlagen und Kraftwerken für alle Arten von erneuerbaren Energien tätig sind, sind Mitglied bei der Bulgarischen Baukammer ([Mitglieder - KSB \(ksb.bg\)](http://ksb.bg))

Marktteilnehmer im Bereich Wärmedämmung

Auf dem bulgarischen Markt werden verschiedene Arten von Dämmstoffen angeboten - EPS (einschließlich mit Grafit), XPS, Mineral- und Steinwolle, Polyurethan (PCC Bulgaria) sowie innovative Lösungen wie dekorative Sandwichplatten und Mineralplatten (Multipor). Zu den wichtigen Marktteilnehmern auf dem Markt für Wärmedämmsysteme in Bulgarien gehören sowohl etablierte internationale als auch führende bulgarische Hersteller, die eine Vielzahl von Produkten anbieten, die den modernen Anforderungen an Energieeffizienz und nachhaltiges Bauen entsprechen.

Bulgarische Unternehmen wie *Fibran Bulgaria*, *Terazid*, *Marimpex*, *Marisan*, *Formtrading* und *Orgachim* gehören zu den Marktführern und stellen nicht nur die wichtigsten Arten von Wärmedämmstoffen her (EPS, XPS, Mineralwolle), sondern bieten auch komplette Fassadensysteme an, die auf die lokalen Klima- und Gebäudeanforderungen zugeschnitten sind.

Es zeichnet sich ein Trend ab, dass sich Unternehmen nicht nur als Hersteller von Dämmstoffen, sondern auch als Anbieter kompletter Wärmedämm Lösungen einschließlich Klebstoffen, Putzen, Gipsen, Befestigungsmitteln usw. entwickeln. Dies ermöglicht eine bessere Kompatibilität der Komponenten und eine höhere Qualität der Leistung.

Unternehmen wie *Baumit*, *Austrotherm*, *Weber*, *Mapei*, *Knauf Insulation*, *Wienerberger* und *Xella* sind mit eigenen Produktionsbetrieben, Vertriebsnetzen oder Partnerschaften stark vertreten. Sie bringen hohe technologische und ökologische Standards mit, die zur Professionalisierung des Sektors beitragen.

Der bulgarische Verband für Dämmung im Bauwesen (BAIS) ist eine Branchenorganisation, die führende Unternehmen aus den Bereichen Wärme-, Wasser- und Schalldämmung zusammenbringt. Mitglieder des Verbands sind Hersteller, Importeure, Händler und Bauunternehmer, die aktiv an der Entwicklung und Umsetzung von Dämm Lösungen im Bauwesen arbeiten. BAIS spielt eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung und Aufrechterhaltung hoher Standards im Bauwesen und engagiert sich für den Aufbau eines Qualitätssicherungssystems und eines Schulungssystems für Bauunternehmer.³⁶

Marktteilnehmer Gebäudeautomation

Auf dem bulgarischen Markt für Gebäudeautomation sind zahlreiche Marktteilnehmern tätig. Hierzu zählen Ingenieurbüros, die Gebäudesysteme entwerfen, integrieren und bauen (*Innovativa*, *Valkrea.House*, *HomekitFit*, *Andi-BG*) ebenso wie Vertreiber (*Akhnaton*) von Produkten und Technologien globaler Hersteller. *HomekitFit* ist der offizielle Vertreter führender Weltmarken wie Aqara, Tedee, Legrand, Nuki und andere in Bulgarien. Das Unternehmen hat den ersten Showroom in Europa eingerichtet, der vollständig auf Apple HomeKit basiert. Der Showroom fungiert als Vorführraum sowie als Schulungszentrum.³⁷

³⁵ Agentur für Nachhaltige Energieentwicklung, Verzeichnis der Personen, die Energieeffizienzuntersuchungen von Gebäuden durchführen (16.06.2025)

³⁶ Bulgarischer Verband für Dämmung im Bauwesen (BAIS), Juni 2025

³⁷ Gradat.bg, Artikel: „Smart Home macht unser Leben einfacher und freier“ (12.10.2023)

Der Markt wird von weltweit führenden Unternehmen abgedeckt, die über Tochtergesellschaften und Partner eine breite Palette von Technologien anbieten. Hierzu gehören ABB, Siemens, Honeywell, Johnson Controls, Shelly, Ekinex, Theben, Azbil und Eaton.

Der bulgarische Verband der Elektrotechnik und Elektronik (BASEL), <https://basel.bg/>, vertritt die Interessen einer Vielzahl von Elektro- und Elektronikunternehmen, einschließlich derjenigen, die sich mit Gebäudeautomation beschäftigen.

4.2 Kooperationsformen

Das ESCO-Modell

Eine sehr gute Möglichkeit für deutsche Unternehmen zur Umsetzung von Energieeffizienzaktivitäten und -maßnahmen in Bulgarien, einschließlich der Lieferung von HLK-Technologien und -Geräten, bietet das ESCO-Modell. Mittels Leistungsverträgen konnten bereits eine Vielzahl an Projekten im Lande realisiert werden. In Bulgarien sind mehrere ESCO-Anbieter aktiv, die bereits zahlreiche Projekte über Leistungsverträge erfolgreich umgesetzt haben und als zuverlässige Partner gelten.

Öffentlich-private Partnerschaft

Öffentlich-private Partnerschaften (ÖPP) sind ein wirksames Modell für die Zusammenarbeit im Bereich der Energieeffizienz, insbesondere bei der Renovierung von öffentlichen Gebäuden. Mit diesem Ansatz können Kommunen mit dem Privatsektor zusammenarbeiten, um Projekte umzusetzen, die zu Energieeinsparungen, Infrastrukturverbesserungen und optimierten Bedingungen in öffentlichen Gebäuden führen.

Handelsvertretung und Vertrieb

Diese Partnerschaftsform wird zusammen mit bulgarischen Unternehmen umgesetzt, die bereits stabile Partnerschaften und ein gut ausgebautes Vertriebsnetz auf dem lokalen Markt aufgebaut haben. Das ermöglicht eine effektive Anpassung und Positionierung der angebotenen deutschen Technologien und Materialien.

Integration in die Lieferkette

Bulgarische Unternehmen können Subunternehmer oder Lieferanten von Komponenten und Dienstleistungen für deutsche Partner werden, die an Projekten in Südosteuropa arbeiten oder zuverlässige Lieferanten in der EU suchen. Bulgarische Unternehmen exportieren meist als Zulieferer großer multinationaler Unternehmen und sind somit in die globalen Lieferketten eingebunden.

Konsortien für öffentliche Aufträge und europäische Projekte

Unternehmen können sich zusammenschließen, um Projekte umzusetzen, die unter anderem auch durch europäische Förderprogramme finanziert werden. An einem Ausschreibungsverfahren kann jede bulgarische oder ausländische natürliche oder juristische Person sowie Zusammenschlüsse dieser Personen teilnehmen. Öffentliche Aufträge werden in Bulgarien in der Regel in offenen Verfahren ausgeschrieben, bei denen alle Interessenten ihre Angebote zusammen mit Informationen über ihre Situation und die Erfüllung der Auswahlkriterien einreichen. In einem Vergabeverfahren darf eine natürliche oder juristische Person nur als Teil einer Vereinigung teilnehmen.³⁸

4.3 Markteintrittsstrategien

Ein großer Teil der ausländischen Investitionen in Bulgarien stammt aus Deutschland. Bulgarien ist ein wichtiger Markt in Südosteuropa. Deutsche Produkte und Technologien genießen hier hohes Ansehen. Für den Markteintritt wird eine Zusammenarbeit mit einem erfahrenen bulgarischen Partner empfohlen, um von lokalen Marktkenntnissen und bestehenden Netzwerken zu profitieren. Dies reduziert Investitionskosten und Risiken. Erfolgreiche Geschäftsbeziehungen hängen maßgeblich von der gegenseitigen Anpassungsbereitschaft ab. Für rechtliche Sicherheit sollten lokale Kanzleien und Berater hinzugezogen werden.

³⁸ Egov.bg, Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen: Regeln und Verfahren, Juni 2025

5. Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

5.1 Energiepolitische Rahmenbedingungen

Im Bereich der Energieeffizienz wird Bulgarien seine Anstrengungen auf die Energieeinsparungen beim Endenergieverbrauch richten, wobei der Fokus auf der Verbesserung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden sowie der Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung liegt. Die Erreichung der Ziele zur Steigerung der Energieeffizienz ist strategisch mit der Sanierung des Gebäudebestandes verbunden, wobei der Energieeffizienz in Kombination mit dem Einsatz erneuerbarer Energiequellen im Gebäudebereich Priorität eingeräumt wird. Priorität haben dabei die Einführung hocheffizienter Kühl- und Heizanlagen, die Einführung innovativer Technologien unter Nutzung von Geothermie, Hydrothermal- und Solarenergie sowie die Nutzung von Abwärme und Kälte.

Die nationale Politik zur Energieeffizienz in Gebäuden setzt Prioritäten hinsichtlich der Sanierung von mindestens 5% der staatlich genutzten, beheizten oder gekühlten Gebäude sowie auf die Förderung von Niedrigstenergiegebäuden. Ab dem 1. Januar 2024 müssen alle Neubauten nahezu energieautark sein, wobei mindestens 55% ihres Energiebedarfs aus erneuerbaren Quellen gedeckt werden sollen.

Darüber hinaus verpflichtet das Gesetz über Energie aus erneuerbaren Quellen zur Einbindung regenerativer Energieformen bei Neubau, Renovierung oder Umbau bestehender Gebäude – soweit technisch und wirtschaftlich vertretbar. Mindestens 15% des Heiz- und Kühlbedarfs sind durch erneuerbare Energien zu decken.

Die gesetzliche Regelung in Bulgarien erleichtert mittlerweile den Netzanschluss kleiner Photovoltaikanlagen, wobei für Anlagen bis 30 kW Einspeisevergütungen gelten.

Die überarbeitete Fassung des Nationalen Energie- und Klimaplan, die die bulgarische Regierung der Europäischen Kommission Anfang 2025 vorgelegt hat, legt ein Ziel von 34,96% erneuerbaren Energien am Bruttoendenergieverbrauch fest. Zur Zielerreichung sind folgende sektorale Quoten vorgesehen: 55,51% im Stromsektor, 43,66% im Wärme- und Kältesektor sowie 29,66% im Verkehrssektor.³⁹ Der Plan umfasst die Sanierung von Wohn- und Nichtwohngebäuden zur Senkung des Energieverbrauchs. Die Programme beinhalten Wärmedämmung, Modernisierung von Heizungsanlagen und die Einführung von Energiemanagementsystemen in öffentlichen Gebäuden.⁴⁰

5.2 Nationale Bauvorschriften und Verordnungen

Die Verordnung über die Gesamtenergieeffizienz (Verordnung Nr. RD-02-20-3 vom 9. November 2022) regelt die Anforderungen an die Energieeffizienz von Gebäuden in Bulgarien bei der Planung neuer Wohn- und öffentlicher sowie bei der Renovierung bestehender Gebäude. Die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden wird nach einer einheitlichen landesweiten Methodik anhand einer siebenstufigen Klassenskala mit fixen Grenzwerten für die Primärenergie EP_{min} und EP_{max} bewertet. Seit Januar 2024 sieht die Verordnung folgende Auflagen vor:⁴¹

- Alle neuen Gebäude müssen als Niedrigstenergiegebäude oder Gebäude der Klasse „A“ geplant werden und mindestens 55% der Energie aus erneuerbaren Quellen beziehen, die vor Ort oder in der Nähe des Gebäudes erzeugt wird.
- Bestehende Gebäude, die von öffentlichen Behörden genutzt werden, müssen mindestens die Energieklasse „B“ erreichen.
- Andere bestehende Gebäude müssen ebenfalls der Klasse „B“ entsprechen. Ausnahmen bis zur Klasse „C“ sind nur dann zugelassen, wenn es technisch oder funktionell nicht möglich ist, eine höhere Effizienz zu erreichen. Dies ist durch eine Energieprüfung nachzuweisen.

³⁹ Integrierter Energie- und Klimaplan der Republik Bulgarien, Final updated NECP 2021-2030 (submitted in Januar 2025)

⁴⁰ 3e-news.net, Artikel: „Der bulgarische Energie- und Klimaplan wurde bereits zur Genehmigung nach Brüssel geschickt“ (22.01.2025)

⁴¹ Verordnung Nr. RD-02-20-3 vom 9. November 2022 über die technischen Anforderungen an die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (01.03.2024)

Die neue Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EU) 2024/1275 muss bis zum 29. Mai 2026 in das nationale Recht umgesetzt werden.⁴²

5.3 Förderprogramme, staatliche Anreize

Das neue nationale Programm zur Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden (2025-2029)

Über 2,5 Milliarden BGN (1,28 Milliarden Euro) werden bis 2029 in ein zweites nationales Programm für die Energieeffizienz von Mehrfamilienhäusern investiert. Derzeit werden die Regeln für das neue Programm ausgearbeitet, und es wird voraussichtlich Ende 2025 anlaufen.⁴³ Die Finanzierung erfolgt über die Bulgarische Entwicklungsbank.

Nationaler Dekarbonisierungsfonds (NDF)

Der NDF ist das zentrale Finanzierungsinstrument für die Gebäudesanierung in Bulgarien und soll dem bisherigen Fonds für Energieeffizienz und erneuerbare Energien folgen. Ziel ist ein Übergang von vollständiger Zuschussfinanzierung hin zu einem Modell mit stärkerer Eigenbeteiligung der Bürger, unterstützt durch staatliche Maßnahmen wie zinslose Darlehen.⁴⁴ Die Finanzierung soll u. a. durch den Modernisierungsfonds, Einnahmen aus dem Emissionshandel und Mittel aus Energieeffizienzverpflichtungssystemen erfolgen.⁴⁵ Der Fonds wird in den kommenden Jahren seine Tätigkeit aufnehmen.

Fonds für Energieeffizienz und Erneuerbare Energien

Der Fonds *Energieeffizienz und Erneuerbare Energien* ist ein selbstfinanzierender Mechanismus zur Unterstützung und Finanzierung von Projekten zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen in Bulgarien. Gefördert werden unter anderem Gebäudesanierungen, Modernisierung von Energie- und Beleuchtungssystemen, energieeffiziente industrielle Prozesse, KWK-Anlagen sowie der Einsatz erneuerbarer Energien.⁴⁶

Programm für die Entwicklung der Regionen 2021-2027

Das Programm bietet Unterstützung für Energieeffizienzmaßnahmen in Wohn- und öffentlichen Gebäuden. Dazu gehören auch technische Maßnahmen wie konstruktionstechnische und seismische Stärkung, moderne Heizungs- und Kühlungssysteme, Anlagen für erneuerbare Energien.⁴⁷ Das Gesamtbudget für Energieeffizienzmaßnahmen beläuft sich auf 236 Mio. EUR.⁴⁸ Der Investitionszeitraum erstreckt sich vom letzten Quartal 2025 bis zum letzten Quartal 2029.⁴⁹

Programm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation in Unternehmen 2021-2027

Im Rahmen des Programms für Energieeffizienz in Unternehmen stehen bis 2027 rund 133 Mio. Euro zur Verfügung. Gefördert werden Maßnahmen zur Energieeinsparung auf Basis von Energieaudits, die sich auf Gebäude, Industrieanlagen und Ausrüstungen beziehen. Zusätzlich werden Investitionen in Energiemanagementsysteme, Energieüberwachung und -steuerung sowie in die eigene Nutzung erneuerbarer Energien (einschließlich Speichersystemen) unterstützt.⁵⁰ Der Investitionszeitraum umfasst den Zeitraum vom letzten Quartal 2025 bis zum letzten Quartal 2029.

⁴² Kammer der Architekten in Bulgarien, Nachrichten: „Die Kammer der Architekten in Bulgarien (KAB) stellte dem Minister Ivan Ivanov die Prioritäten im Sektor vor“ (28.01.2025)

⁴³ EUfunds.media, Artikel: „Das Ministerium für regionale Entwicklung plant ein neues nationales Energieeffizienzprogramm“ (28.03.2025)

⁴⁴ Climateka.bg, Artikel: „Welche Möglichkeiten der energetischen Sanierung von Mehrfamilienhäusern gibt es?“ (26.06.2024)

⁴⁵ Investor.bg, Artikel: „Energieministerium schlägt Dekarbonisierungsfonds für Gebäudesanierung vor“ (12.03.2024)

⁴⁶ Fonds für Energieeffizienz und erneuerbare Energien (bgeef.com), Juni 2025

⁴⁷ Ministerium für regionale Entwicklung und öffentliche Arbeiten, Nachrichten: „Die zweite Aufforderung zur Einreichung von Konzepten für integrierte territoriale Investitionen wurde bekannt gegeben“ (7.05.2025)

⁴⁸ Capital.bg, Artikel: „Dachfonds wirbt Finanzintermediäre für Energieeffizienz Kredite an“ (20.11.2024)

⁴⁹ Präsentation des Dachfonds auf der Nationalen Konferenz zur Finanzierung von Energieeffizienz (27.03.2025)

⁵⁰ Capital.bg, Artikel: „Dachfonds wirbt Finanzintermediäre für Energieeffizienz Kredite an“ (20.11.2024) https://www.capital.bg/zelen-kapital/2024/11/20/4705310_fond_na_fondovete_nabira_finansovi_posrednici_za_zaemi/

6. SWOT-Analyse

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> ○ Großes Marktpotenzial durch hohen Sanierungsbedarf: 93% der Gebäude mit schlechter Energieeffizienz; ○ Die Verbesserung der Gesamtenergieeffizienz des Gebäudebestands ist eine der zentralen nationalen Prioritäten Bulgariens; ○ Staatliche Förderprogramme und langfristige Strategien (bis 2050) mit hohem Investitionsvolumen (>2 Mrd. EUR bis 2030); ○ Wachsende Anfrage an nachhaltiges Bauen und innovative Technologien zur Steigerung der Energieeffizienz; ○ Der bulgarische Markt bietet vielfältige Kooperationsmöglichkeiten; ○ Deutsche Produkte genießen in Bulgarien hohes Ansehen; ○ Vorhandenes Potenzial zur Produktion erneuerbarer Energien; 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Die 100% Zuschussfinanzierung des bisherigen nationalen Sanierungsprogramms für Haushalte schränkt das Engagement der Wohnungseigentümer ein; ○ Unzureichende Kontrolle über die Qualität der Umsetzung – die bestehenden Rechtsvorschriften sehen keine funktionierenden Mechanismen zur Überwachung und Kontrolle der Energieeffizienz von Neubauten und Komplett-sanierungen vor; ○ Geringe Integration erneuerbarer Energien und intelligenter Systeme – die meisten Renovierungen beschränken sich auf Wärmedämmung und Fensteraustausch, ohne den umfassenden Einsatz von erneuerbaren Energien oder HLK-Lösungen; ○ Es wurden keine Voraussetzungen für eine Überwachung des Energieverbrauchs in renovierten Gebäuden geschaffen, auch im Hinblick auf die aus erneuerbaren Energiequellen erzeugte Energie; ○ Mangelndes Interesse an Investitionen in Niedrigstenergiegebäude;
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> ○ Die Nationale Langzeitstrategie zur Sanierung des nationalen Gebäudebestands bis 2050 sieht die Sanierung von über 60% der Wohngebäude vor; ○ Das erste Sanierungsprogramm für Mehrfamilienhäuser hat das öffentliche Bewusstsein für Gebäudesanierung gestärkt; ○ Derzeit wird ein neues nationales Gebäudesanierungsprogramm vorbereitet; ○ Die neue EU-Richtlinie 2024/1275 verschärft schrittweise die Anforderungen an Gebäude und Bauwirtschaft; ○ Die geschaffenen regulatorischen Rahmenbedingungen für Energiegenossenschaften und proaktive Verbraucher befinden sich zwar noch in einem frühen Stadium, werden jedoch die dezentrale Energieerzeugung im Land fördern; ○ Nationale Strategie und Roadmap zur digitalen Transformation des Bausektors bis 2030 verabschiedet. 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Häufige Regierungswechsel verzögern oder unterbrechen Initiativen; ○ Wirtschaftliche Schwankungen und Energiepreisentwicklung, die Investitionsbereitschaft beeinflussen können; ○ Das Potenzial des Landes zur Steigerung der Energieeffizienz wird nicht optimal genutzt; ○ Langsame Einführung und Übernahme neuer Technologien und Prozesse; ○ Starker Wettbewerb durch günstige regionale und internationale Anbieter; Wettbewerb um den niedrigsten Preis auf dem Markt; ○ Deutlicher Anstieg von Baukosten

Profile der Marktakteure

Vereinigungen und Branchenorganisationen

Bulgarian Green Building Council 1618 Sofia ul. Sveta Ekaterina 3 Mob: +359 876 294 020 E-Mail: office@bgbc.bg Web: https://www.bgbc.bg	Der Council entwickelt und beteiligt sich an EU-Programmen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung und der Energieeffizienz, die Förderung der Einführung eines einheitlichen Standards in Bulgarien für die Zertifizierung von Gebäuden und Anlagen
Vereinigung "Kammer der Energieprüfer" 1000 Sofia ul. Georgi Rakkovski 98, Et. 2 Tel.: +359 2 416 6654 Mob.: +359 885 044 207 E-Mail: ee.chamber@gmail.com Web: https://www.cee.bg	Berufsstand- und Branchenorganisation, die eine Höchstzahl von Firmen vereinigt, die bei SEDA akkreditiert und eingetragen sind.
Kammer der Architekten in Bulgarien 1504 Sofia ul. Krakra 11, Et. 2 Tel.: +359 2 980 9315 E-Mail: office@kab.bg Web: https://kab.bg	Die Kammer der Architekten vertritt die Interessen von über 4.500 Architekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner, die im Bereich Raumplanung und Investitionsplanung tätig sind, auf nationaler und internationaler Ebene.
Kammer der Ingenieure für Investitionsplanung 1164 Sofia ul. Hristo Smirnenski 1 Tel: +359 2 969 20 75 E-Mail: kiip@mail.bg Web: https://www.kiip.bg	Die Kammer der Ingenieure für Investitionsplanung ist eine nationale Organisation von Ingenieuren aller Fachrichtungen, die Investitions- und Entwicklungsplanungen durchführen.
Kammer der Bauunternehmer in Bulgarien 1784 Sofia ul. Mihail Tenev 6 Tel.: +359 2 8062 911 E-Mail: office@ksb.bg Web: https://ksb.bg	Die Kammer der Bauunternehmer in Bulgarien ist der offizielle Interessenvertreter der Bauwirtschaft des Landes. Sie vereint derzeit über 2.800 Mitglieder, darunter Bauunternehmen, Nichtregierungsorganisationen sowie Bildungs- und Forschungseinrichtungen.
Bulgarischer Verband der beratenden Architekten und Ingenieure 1202 Sofia ul. Struma 2A, Et. 2 Tel.: +359 2 983 90 41 E-Mail: bacea.bg@gmail.com Web: https://bacea-bg.org/bg	Der Verband ist die einzige Branchenorganisation in Bulgarien von Unternehmen, die Bauaufsichts- und Beratungstätigkeiten im Bauwesen ausüben. Mitglieder sind 66 juristische Personen
Assoziation für Isolation in der Baubranche 1784 Sofia ul. Mihail Tenev 6, Et. 1 Tel.: +359 2 963 10 71 E-Mail: bais.bg@gmail.com Web: https://bais.bg	Vereinigung von Wirtschaftsteilnehmern, wissenschaftlichen Instituten, Labors, Abteilungen und führenden Fachleuten, die im Bereich der Produktion, des Handels und der Anwendung der Isolation im Bau tätig sind.

<p>Bulgarischer Verband der Fassadenindustrie 1000 Sofia ul. Gurko 72, Et. 2 Mob: +359 885 959 912 E-Mail: bulwindoors@br.bia-bg.com Web: https://bulwindoors.org</p>	<p>Zu den Mitgliedern zählen juristische und natürliche Personen, die in der Herstellung, im Handel sowie im Im- und Export von Türen und Fenstern – einschließlich zugehöriger Materialien und Zubehör – tätig sind.</p>
<p>Bulgarische Photovoltaik-Assoziation 1000 Sofia Boul. Vitoscha 42, Et. 2, off. 3 Tel.: +359 877 236 627 E-Mail: office@bpva.org Web: https://www.bpva.org</p>	<p>Der bulgarische Photovoltaik-Assoziation ist eine gemeinnützige Organisation, die mehr als 400 Unternehmen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien in Bulgarien zusammenbringt.</p> <p>Ihre Mitglieder sind Hersteller von Solarmodulen, Designer, Installateure, Investoren für den Bau von Photovoltaikkraftwerken, Projektentwickler, Finanzinstitute, Investmentgesellschaften und Beratungsunternehmen. Sie eignet sich für Unternehmen mit Photovoltaikprojekten oder solche, die ernsthafte und fundierte Investitionsabsichten in die Entwicklung und den Bau von Photovoltaikkraftwerken im Land haben.</p>
<p>Bulgarische Solar-Assoziation 5300 Gabrovo ul. Stazionna 14 Mob: +359 6681 7403 Tel.+359 888 058 870 E-Mail: info@bsa.bg Web: http://www.bsa.bg/home-en-us</p>	<p>Die bulgarische Solarassoziation ist ein gemeinnütziger Verein, der interessierte Unternehmen und Einzelpersonen im Bereich der erneuerbaren Energien zusammenbringt.</p>
<p>Union der Ökologischen Energieerzeuger – BG 2700 Blagoevgrad ul. Todor Alexandrov 23 Mob: +359 89 335 2436 Tel. +359 89 589 1535 E-Mail: office@eco-energy-bg.eu Web: https://www.eco-energy-bg.eu</p>	<p>Der Verein vereint Produzenten aller Arten grüner Energie in Bulgarien und knüpft und entwickelt bilaterale und multilaterale Beziehungen zu verschiedenen Körperschaften, Organisationen, Unternehmen und Einzelpersonen in der Republik Bulgarien und im Ausland.</p>
<p>Bulgarischer Verband für Geothermie 1574 Sofia ul. Alexander Zhendov 6, Et. 3, Office 305 E-Mail: office@bage.bg Web: https://www.bage.bg</p>	<p>Eine Mitglieder- und Nichtregierungsorganisation. Die Mitglieder des Verbands verfügen über umfangreiche Erfahrung in Wissenschaft, Technologie und den praktischen Anwendungen und Nutzungen der Geothermie.</p>
<p>Bulgarisches Energie- und Bergbauforum 1000 Sofia ul. Trapesitza 4 Mob: +359 888 522 776 E-Mail: bulenergo@gmail.com E-Mail: office@bulenergo.com Web: https://bulenergyforum.org/en</p>	<p>Nichtregierungsorganisation, deren Mitglieder über Erfahrung und Einstellung zu den Problemen der Energieentwicklung im In- und Ausland verfügen. Der Verein ist ein breites öffentliches Forum, an dem Stromerzeuger und -verbraucher sowie Umwelt- und andere Nichtregierungsorganisationen, Experten und Spezialisten verschiedener Regierungsbehörden und -institutionen sowie private und staatliche Unternehmen aus der Branche teilnehmen.</p>

Wissenschaftlich-technischer Verband der Energieingenieure in Bulgarien
1000 Sofia
ul. G. S. Rakovski 108, Et. 5, Off. 505
Tel.: +359 2 988 4158
Mob: +359 88 497 9432
E-Mail: ntseb@abv.bg
Web: <https://www.ntse-bg.org/ntseb>

Eine gemeinnützige Vereinigung der bulgarischen Einzelpersonen und juristischen Personen, die Tätigkeiten im Energiebereich ausüben.

The Chamber of Installation Specialists in Bulgaria (CISB)
4000 Plovdiv
ul. Stefan Valkovitch 3
Mob: +359 896 686 904
E-Mail: office@nisbg.org
Web: <https://nisbg.org/en/home-3>

Eine nationale Branchenorganisation von Personen und Unternehmen, die im Bereich der Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kühlanlagen, der Elektrotechnik und Automatik, der Wasserversorgung und Kanalisation, der Gasversorgung, der energiesparenden Technologien, der Energieeffizienz, der erneuerbaren Energien und des Umweltschutzes tätig sind. Mitglied der Kammer der Installateure sind Unternehmen und Fachleute, die Planungs- und Entwicklungsarbeiten durchführen oder im Bereich der Beratung, Installation und Produktion von Anlagen und Ausrüstung, des Handels und der Vermittlung tätig sind.

Black Sea Energy Research Centre
1606 Sofia
ul. Viktor Grigorovich 7, Et. 2
Tel.: +359 2 980 6854
E-Mail: office@bserc.eu
Web: <https://www.bserc.eu/?lang=en>

Eine Nichtregierungsorganisation, die 2007 als Nachfolgerin des 1995 auf Initiative der Europäischen Kommission und der Länder der Schwarzmeerregion errichteten Schwarzmeerenergiezentrums (Black Sea Regional Energy Centre BSREC) gegründet wurde. Ziel der Organisation ist es, die Aktivitäten der BSREC zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Ländern der Schwarzmeerregion und der Europäischen Union im Bereich der Energie fortzusetzen und zu ergänzen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf Forschung gelegt wird.

Der Verband der bulgarischen Energieagenturen
4000 Plovdiv
Boul. Ruski 139, Et. 3, Büro 301
Tel.: +359 32 625 755
E-Mail: liyana.adjaro@eap-save.eu
Web: <https://new.abea-bg.org>

Der Verband wurde gegründet mit der finanziellen und ideellen Unterstützung der Europäischen Kommission. Der Verband unterstützt nationale und lokale Maßnahmen zur Entwicklung und Umsetzung integrierter Richtlinien zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Emissionen wichtiger Luftschadstoffe und Treibhausgase.

EVIC - Electric vehicles industrial cluster
1000 Sofia
ul. Ivan Denkgolu 1, Et.4 App.13
Mob: +359 876 634 872
E-Mail: office@emic-bg.org
Web: <http://www.emic-bg.org>

Der Industriecluster „Elektromobile“ wurde von sieben bulgarischen Unternehmen gegründet und ist der erste Industrieverband für Elektromobilität in Bulgarien.

**Regionale Wirtschaftsentwicklungsagentur
Stara Zagora
6000 Stara Zagora
Boul. Genera Stoletov 127
Tel.: +359 42 605 007
E-Mail: office@szeda.eu
Web: <https://szeda.eu/en>**

Die Agentur für regionale Wirtschaftsentwicklung wurde 1995 gegründet. Sie hat sich als Bindeglied zwischen lokalen Behörden und der Wirtschaft etabliert, indem sie als Mitglieder andere lokale Strukturen – Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Organisationen, die sich für die wirtschaftliche Entwicklung der Region einsetzen, angezogen hat.

**Alliance for Energy Efficiency (AEE)
1000 Sofia
ul. Ivan Shishman 3
Mob.: +359 888 615 358
E-Mail: office@alliance-ee.bg
Web: <https://www.alliance-ee.bg/english/>**

AEE-Mitglieder sind Unternehmen, die im Bereich der Energieeffizienz tätig sind und über umfangreiche praktische Erfahrung, Kenntnisse und Visionen für die Einführung energieeffizienter Produkte und Dienstleistungen der nächsten Generation in Bulgarien verfügen.

Architekturbüros und Planungsfirmen mit Bezug auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit, Niedrigenergiegebäude in Bulgarien

Gemäß der geltenden Rechtsordnung soll jedes Investitionsprojekt eines Gebäudes, mit dem eine Baugenehmigung nach dem Gesetz über die Raumbeschaffung ausgestellt wird, einen Energieeffizienz-Teil beinhalten.

Der Energieeffizienz-Teil des Investitionsprojekts wird von den vollberechtigten Planern erstellt, die auch an der Erarbeitung des Architektur-, Konstruktions-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage- und Stromversorgungsteils eines konkreten Investitionsprojektes beteiligt sind.

**Andonov and sons Design
8000 Burgas
ul. Kravezerna 157
Mob: +359 897 954 612
E-Mail: office@andonovdesign.com
Web: <https://andonovdesign.com>**

Ein Architekturbüro, das den gesamten Zyklus der Umsetzung von Ingenieurprojekten durchführt. Von der Vorprojektplanung und dem Entwurf über das Projektmanagement der Baustellen, die Bau- und Autorenüberwachung bis hin zur Freigabe des fertigen Produkts. Planung von Niedrigenergie-Passivgebäuden; Kompletter Bau aller Gebäudetypen; Gebäude-Energieeffizienz-Audits

**Koger and Partners OOD
1616 Sofia
ul. Botko Voyvoda 14, Et. 1
Mob: +359 887 355 533
E-Mail: info@koger.bg
Web: <https://koger.bg>**

Ein spezialisiertes Bauunternehmen in Sofia, das alle für den Bau von Niedrigenergiehäusern benötigten Spezialisten an einem Ort vereint. In den letzten zwei Jahren hat das Team des Unternehmens ein Bausystem mit hochbeständigen Strukturelementen für den Bau von Niedrigenergiehäusern in der Region Sofia und im ganzen Land entwickelt, getestet und zertifiziert.

**City Euro OOD
1407 Sofia
Lozenets Business center,
Boul. N. Vaptsarov 35, Et. 3, office 3B
Mob: +359 888 619 618
E-Mail: contact@city-euro.bg
Web: <https://en.cityeuro.bg/index.html>**

Beratung, Planung, Entwurf, Bau und Fertigstellung energieeffizienter Gebäude.

**Passive House Shop EOOD
1407 Sofia
Boul. Cherni Vrah 51-G, Et. 3**

Als zertifizierter Berater, Planer des Passivhaus Instituts (PHI), Deutschland, und Bauunternehmer

<p>Mob: +359 892 721 111 E-Mail: info@phshop.bg Web: https://www.phshop.bg</p>	<p>bietet das Unternehmen Beratungsleistungen sowie Planung und Bau von Passiv- und Niedrigenergiehäusern an.</p>
<p>Passive House Bulgaria EOOD 1202 Sofia Boul. Hristo Botev 112 Mob: +359 889 436031 E-Mail: office@passivehousebg.com Web: https://www.passivehousebg.com</p>	<p>Das Unternehmen unterstützt bulgarische Fachkräfte dabei, internationale Akkreditierungen sowie fundiertes Wissen im Bereich des Standards für Energieeffizienz zu erwerben, und fördert zugleich die erfolgreiche Umsetzung zahlreicher Passivhaus-Projekte in Bulgarien.</p>
<p>Bultermostroy EOOD 1582 Sofia Druzhba II, ul. Polk. H. Arnaudov 8 Mob: +359 887 524 831 E-Mail: bultermostroy@abv.bg Web: https://bultermostroy.com</p>	<p>Bau- und Investmentunternehmen, das eine breite Palette professioneller Dienstleistungen im Bereich Bau und Energieeffizienz anbietet.</p>
<p>Synergy Bulgaria EOOD 1618 Sofia, Boul. Bratya Buxton 40 Mob: +359 889 436031 E-Mail: office@synergybg.eu Web: https://synergybg.eu</p>	<p>Planung energieeffizienter HLK-Systeme, Entwicklung von Projekten im Bereich Energieeffizienz, Energieeffizienzuntersuchung bestehender Gebäude sowie einige nicht standardmäßige Dienstleistungen im Zusammenhang mit nachhaltigem Bauen und Passivhäusern.</p>
<p>Nachev.com EOOD 9000 Varna, ul. 27 Juli 16 Mob: +359 887 973 888 E-Mail: arch@nachev.com Web: https://www.na4ev.com</p>	<p>Das Unternehmen unterstützt bulgarische Fachkräfte dabei, internationale Akkreditierungen sowie fundiertes Wissen im Bereich des Standards für Energieeffizienz zu erwerben, und fördert zugleich die erfolgreiche Umsetzung zahlreicher Passivhaus-Projekte in Bulgarien.</p>
<p>Architectonica Studio 1000 Sofia ul. G. S. Rakovski 183, Et.1 Tel. + 359 2 987 94 44 E-Mail: studio@architectonika.com Web: https://www.architectonika.com</p>	<p>FASSADENTECHNIK: Systemplanung und -entwicklung; Technische und geometrische Rationalisierungen; Adaptive Planung und Integration; Sonne und Tageslicht; Bauphysik</p> <p>ENERGIEEFFIZIENZ: Energieintegrierte Planung; Wände / HLK / Automatisierung; Energiesimulationen und -optimierungen; Integration erneuerbarer Energien in Gebäude; Bewertungen und Analysen.</p>
<p>Arko Studio OOD 4000 Plovdiv Petko Karavelov Str. 18 Tel.: +359 32 632 140 Mob: +359 884 895 931 E-Mail: arkostudiobg@gmail.com Web: https://arko-studio.com/en</p>	<p>Die Aktivitäten des Unternehmens umfassen Projekte in den Bereichen Stadtplanung, Wohnungsbau, öffentlicher Bau, Industriebau und Innenarchitektur. Das Team verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Arbeit an Energieeffizienzprogrammen im öffentlichen Bauwesen.</p>

Bavaria Aircondition Engineering OOD
1799 Sofia
WV Mladost 2, Bl. 254 V, Büro 1
Mob: +359 887 158 938
E-Mail: office@b-a-e.bg
Web: <https://www.b-a-e.bg>

Beratung und Planung von Gebäudeinstallationen mit Schwerpunkt auf energieeffizientem Bauen.

Solair Architects
1606 Sofia
Boul. Makedonia 15A
Mob.: +359 899 844 682
Mob: +359 899 844 683
E-Mail: alexander@solair-bg.eu
Web: <https://www.solair-bg.eu>

Ein Schwerpunkt der Unternehmensaktivitäten lag in den letzten Jahren auf der Planung von Passiv- und Niedrigstenergiegebäuden, der Nutzung erneuerbarer Energiequellen sowie umweltfreundlicher und recycelbarer Baumaterialien mit einer Bewertung des CO2-Fußabdrucks.

Unternehmen im Bereich der Energieeffizienz, ESCO-Unternehmen

Energy Effect EAD
1592 Sofia
Business Center Global Industry
Boul. Kap. Dimitar Spissarevski 3
Tel.: +359 2 978 89 45
Mob.: +359 894 60 22 49
E-Mail: office@energyeffect.bg
Web: <https://energyeffect.bg>

Tätigkeit als Unternehmen für Energiedienstleistungen (ESCO-Unternehmen); Mehr als 40 abgeschlossene Projekte im Bereich Energieeffizienz, davon 7 mit garantierten Einsparungen (ESCO)

Energy Saving EOOD
6000 Stara Zagora
ul. Gladston 16
Tel.: +359 42 600 955
E-Mail: office@energysaving.bg
Web: www.energy-saving.bg

Energieeffizienzprüfung von Industrieanlagen, Straßen-beleuchtung und technische Prüfungen.

ESCO Bulgaria EOOD
1784 Sofia
Tzarigradsko Chaussee 159,
Benchmark Business Center, Et. 5
Mob.: +359 897 470 146
E-Mail: info@esco.bg
Web: <https://esco.bg>

Management und Umsetzung von ESCO-Projekten.

Bulgaria Engineering EAD
1124 Sofia
ul. Boytcho Voyvoda 7, et.3,
Tel.: +359 2 854 96 50
E-Mail: office@engineering-bg.com
Web: <https://bulgaria-engineering.com>

Ingenieurberatung, Engineering und Projektmanagement in den Bereichen Bauwesen (Tiefbau, Industrie, Infrastruktur, einschließlich Stromübertragungsnetze und -anlagen, Gaspipelines und andere), Energie und Energieeffizienz, ESCO-Dienstleistungen und Stromhandel.

Veolia Energy Solutions AD
1324 Sofia
Tsaritsa Yoana Blvd. 47
Tel.: +359 2 813 20 21
E-Mail: bg.veolia.energy@veolia.bg
Web: <https://www.veolia.bg/en>

Ein weltweit führender Anbieter von Energiedienstleistungen. In Bulgarien bietet das Unternehmen Lösungen an, verwaltet Verträge und ist in folgenden Bereichen tätig: Erzeugung von Wärme und Strom; Betrieb und technische Instandhaltung (O & M) von Büros und Bürogebäuden, Einkaufszentren; Krankenhäusern, Einzelhandelsketten; Wohnkomplexen; Flughäfen, Restaurants; Hotels; Industrieanlagen (HLK, Elektroinstallationen, Zugangskontrolle, Wasserversorgungs- und Abwassersysteme usw.); Facility Management; Energieeinsparungen mit garantiertem Ergebnis für Verfügbarkeit und Effizienz; Energieeffizienz; KWK und Integration erneuerbarer Energiequellen; Optimierung der technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Leistung von Anlagen; Energiemanagement und Beratung.

Helios Energy EAD
1172 Sofia
Boul. G.M. Dimitrov 62, Entr. A, Et. 2
Mob.: +359 888 62 48 61
E-Mail: helios_energy@mail.bg
Web: <https://www.heliosenergybg.com>

Beratung, Auditierung, Design, Projektmanagement im Zusammenhang mit Energie, Energieeffizienz und Energiemanagement von Unternehmen, Gebäuden und Energieanlagen.

Energomonitor Bulgaria EOOD
1750 Sofia
Mladost I, ul. Dr. Stoyan Chomakov 4A, office 38
Mob.: +359 889 969 505
E-Mail: bulgaria@energomonitor.bg
Web: <https://energomonitor.bg>

Unternehmen für innovative Lösungen im Bereich Energieeffizienz und Energiemanagement. Energiemanagement durch effektive Online-Energiemessung und -verwaltung mithilfe von IoT und KI. Importeure und Vertreter internationaler und bulgarischer Unternehmen, Hersteller innovativer energieeffizienter Technologien.

KEO Zenit OOD
1618 Sofia
Krasno selo, Bl. 208 A, Et. 4
Mob.: +359 888 50 11 68
E-Mail: keozenit@gmail.com
Web: <https://keozenit.com>

Implementierung von Energiemanagementsystemen, Energieeffizienzaudits und Ausstellung von Energieausweisen für Neu- und Bestandsgebäude.

ENERKON EOOD
4003 Plovdiv
ul. Sava Mutkurov 73, et. 2
Tel.: +359 32 968 300
E-Mail: georgi.atanasov@yahoo.com
Web: <https://www.enconservices.com>

Energieprüfungen und Prüfungen von Fabriken und Industrieanlagen.

Ingenieur- und Beratungsunternehmen

Bulgarconsult A&E EOOD
1164 Sofia
ul. Krum Popov 11

Eines der größten Beratungsunternehmen in der Baubranche; nachhaltiges Bauen

Tel.: +359 2 988 88 10
Mob.: +359 887 337 897
E-Mail: office@bulgarconsult.com
Web: http://www.bulgarconsult.com/

C&B Energy Consult EOOD
1124 Sofia
Maglen Str. 26
Tel.: +359 886 553 005
E-Mail: botev@cbenconsult.com
Web: https://www.cbenergyconsultant.com

Planung von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage; Beratung, Engineering, Management

Diamant BG EOOD
1463 Sofia
ul. Buzludzha 55
Tel.: +359 879 393 212
E-Mail: office@diamant.bg
Web: https://diamant.bg/en

Das Unternehmen ist im Bereich der energetischen Bewertung und Zertifizierung von Gebäuden tätig. Es verfügt über qualifiziertes Personal mit Erfahrung im Bereich der Energieeffizienz (Bauingenieure, Elektroingenieure, Wirtschaftswissenschaftler u.Ä.).

EMKO OOD
1756 Sofia
Bistrishko Chaussee 16
Tel.: +359 2 958 23 94
E-Mail: info@emko.bg
Web: https://emko.bg

Ausführung von energieeffizienten Klima-, Heizungs- und Lüftungsanlagen. Komplettes Engineering – Untersuchung, Planung, energetische Bewertung und Zertifizierung.

Termoservice OOD
1434 Sofia
WV Simeonovo, St. Maria magdalena Str. 28
Mob.: +359 878 881 010
E-Mail: office@termoservice.bg
Web: https://www.termoservice.bg

Energieeffizienz-Audits und Zertifizierung von Gebäuden; Planung von Klimaanlage; Lieferung und Montage von Klimaanlage

PMU Engineering OOD
1309 Sofia
Boul. Al. Stambolijski 205,
Gebäude A, Et. 3, office 301
Tel.: +359 2 822 89 85
E-Mail: info@pmu.bg
Web: https://www.pmu.bg

Planung und Bau von Anlagen (Heizung, Lüftung, Sanitär, Klimaanlage usw.);

Energieaudits von Energieeffizienz von Gebäuden

Wärmeabrechnung der Heizungs- und Warmwasserkosten.

Vamex EOOD
7002 Russe
ul. Kapitan Leut. Evstati Vinarov 5
Tel.: +359 46 662 705
Mob.: +359 898 658 415
E-Mail: office@vamex.bg
Web: https://vamex.bg

Bau und Reparatur sowie Wartung von Heizungssystemen

Bietet Fernmesssysteme von führenden deutschen Herstellern, basierend auf den neuesten Technologien auf diesem Gebiet

Venkov Engineering OOD 1278 Sofia ul. Oralitza 24 Tel.: +359 2 419 94 34 E-Mail: office@venkov.net Web: http://venkov.net	Ausführung aller Arten von Wärmeleitungsanlagen, externen und internen Routen sowie die Planung, Lieferung und Installation von Hausanschlussanlagen
Energy Trade OOD 1421 Sofia ul. Vejen 2. Tel.: +359 2 443 79 36 Mob.: +359 888 324 744 E-Mail: office@energytrade.org Web: http://www.energytrade.org	Planung, Lieferung, Bau und Instandhaltung von Dampf-, Heißwasserkesseln und Verbrennungsgeräten; Gasgeräten, Druckbehältern, Dampf- und Warmwasserleitungen.
Tassy OOD 5870 Dolni Dabnik ul. Stoyan Zaimov 59 Tel.: +359 64 841 730 E-Mail: office@tassy.bg Web: https://www.tassy.bg/en	Komplettes Engineering beim Bau von Gasanlagen und –anlagen; Das Unternehmen hat eine beträchtliche Anzahl industrieller, öffentlicher Verwaltungs- und Haushaltsanlagen sowie über 170.000 m Gasverteilungs- und -transportleitungen gebaut.
Unternehmen im Bereich Klima, Lüftung, Heizung	
NORBAS OOD 1582 Sofia ul. Obikolna 5 Tel.: +359 876 569 882 E-Mail: norbas@abv.bg Web: http://www.norbas.net	Vertrieb von Pelletieranlagen, Heizgeräten und Produkten für Heizungs-, Sanitär- und Klimaanlage etablierter Hersteller.
Clima Distribution 1618 Sofia Vrazhdebna, ul. "46" 10 Mob.: +359 894 733 742 E-Mail: sofia@climadistribution.com Web: https://climadistribution.com	offizieller Vertreter vieler großer Hersteller von HLK-Elementen. Umsetzung verschiedener Projekte zum Bau von Lüftungsanlagen für Industriegebäude, Lagerhallen, Verwaltungs- und Bürogebäude, öffentliche Gebäude und Räumlichkeiten, Gewerbekomplexe, Wohngebäude, Feriendörfer, Geschäftsgebäude, Logistikzentren, Bildungseinrichtungen und viele andere
Chill Commerce OOD 9000 Varna Dimitar Ikonov 17, Et. 1 Tel.: +359 52 300 945 E-Mail: office@chill-commerce.com Web: https://www.chill-commerce.com/en	Kompletter Bau von Klima-, Heizungs- und Lüftungsanlagen. Autorisierter Importeur namhafter internationaler Hersteller von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage
Mega Electronics AP OOD 1839 Sofia Okolovrasten Pat 487 Mob.: +359 893 645 726 E-Mail: office@megaelectronics.bg Web: https://megaelectronics.bg/en	Bietet ein breites Spektrum an professionellen Dienstleistungen im Bereich Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Gasinstallation an. Komplettes Engineering, Lieferung von Ausrüstung und Bau von Lüftungssystemen für

	industrielle und private Anwendungen. Komplettplanung und -bau von Fußbodenheizungssystemen, inklusive vollständiger Steuerung und Automatisierung von führenden Herstellern der Branche.
Start Engineering AD Zweigstelle „Lüftungs- und Klimaanlage“ 1220 Sofia ul. Lokomotiv 3 Tel.: +359 2 931 61 48 E-Mail: office@starteng.com Web: https://www.starteng.com/en	Auftragnehmer beim Bau von Lüftungs- und Klimaanlage für verschiedene Industrieunternehmen, die Metropolregion Sofia, Bürogebäude, Krankenhäuser sowie Energie- und Transporteinrichtungen.
Konsim Engineering EOOD 1303 Sofia Boul. Alexander Stamboliyski 57 Mob.: +359 888 74 35 02 E-Mail: office@konsim.bg Web: https://www.konsim.bg/en	Import, Verkauf und Service von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, Planung und Installation der entsprechenden Anlagen
BG Therm OOD 1700 Sofia Boul. Akad. Stefan Mladenov 17 Mob.: +359 888 372 012 E-Mail: bgt@bgtherm.com Web: https://bgtherm.net	Ein etabliertes Ingenieurunternehmen mit über 25 Jahren Erfahrung in den Bereichen Heizung, Lüftung, Klimatisierung und Energiemanagement. Das Unternehmen bietet einen kompletten Service – von der Planung und Lieferung über die Montage und Inbetriebnahme bis hin zur Wartung moderner Energiesysteme.
Alpha Grisin Infotech BG OOD 1618 Sofia Business Center Abacus Bul. Bulgaria 118, Ground floor, Entrance 2 Tel.: + 359 893 413 609 E-Mail: alphabg@alphagrissin.bg Web: https://www.alphagrissin.bg	Ganzheitliche Lösungen für die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Dieselgeneratoren, USV-Systemen, Klimatisierung von Rechenzentren sowie sämtliche Leistungen im Bereich des umfassenden Energieengineerings.
Solaris Electric OOD 1407 Sofia Boul. Srebarna 21 Mob.: +359 899 713 556 E-Mail: office@solarelectric.bg Web: https://www.solarelectric.bg	<ul style="list-style-type: none"> • Planung, Lieferung und Installation von Wohn- und Industrieheizungssystemen; • Installation aller Arten von Kesseln - Gas, elektrischer, fester oder flüssiger Brennstoff, Installation von Heizkörpern, Pfund, Kesseln; • Bau von Rohrleitungen, Solarwarmwasserbereitungssystemen, Anschluss von Sammelboxen, Installation von Umwälzpumpen, Expansionsbehältern usw.
LILIA HIV International OOD 1220 Sofia M Park, ul. Iliyansko Chausse 8 Mob.: +359 884 052 414 E-mail: office@liliahiv.com Web: https://liliahiv.com	Hochwertige Heizungs- und Klimalösungen, spezialisiert auf Wärmepumpen und Industrieheizungen.

Profile der Marktakteure im Bereich Solarenergie, Windenergie

GES – Greentech Engineering Solutions

1784 Sofia
Boul. Prof.Tsvetan Lazarov 11
Mob: +359 888 521 921
E-Mail: office@ges-bg.com
Web: <https://ges-bg.com/en>

Das im Jahr 2010 gegründete Bauunternehmen konzentrierte sich seit seiner Gründung auf die Verwaltung von Projekten für den Bau von EE-Anlagen. Die Experten von GES decken das gesamte Leistungsspektrum ab, das für die Erstellung und den schlüsselfertigen Bau von EE-Projekten erforderlich ist. Ein Arbeitsgebiet des Unternehmens ist die Entwicklung von Wasserstofftechnologien.

Solarpro Holding AD

1592 Sofia
Boul. Christophor Columbus 41
Tel.: +359 2 422 41 52
E-Mail: office@solarpro.bg
Web: <https://solarpro.bg/about>

Die Solarpro Holding ist ein führender Anbieter verschiedener Lösungen für die Produktion, Systemintegration und Speicherung von Solarenergie. Das Unternehmen ist der größte EPC- und O&M-Akteur in der PV-Branche in Osteuropa und verfügt über eine bedeutende Präsenz in anderen wichtigen EU-Märkten wie den Niederlanden, Deutschland, Frankreich, Portugal usw.

Elsol OOD

4000 Plovdiv
Brezovsko Chaussee 145
Industriegebiet Nord
Tel.: +359 888 078 538
Tel.: + 359 885 866 655
E-Mail: info@elsol-bg.com
Web: <https://elsol.bg/de>

Es bietet alle Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Errichtung von Photovoltaikanlagen an – von der Immobilienbewertung und Investitionsrecherche bis hin zu Planung, Installation und Wartung, einschließlich der Dienstleistung der Energieerzeugung zum Verkauf auf dem freien Markt.

HEC Solar EOOD

1407 Sofia
ul. Atanas Dukov 32
Promishlena Zona Hladilnika
Tel.: +359 89 306 1516
E-Mail: contact@hec-solar.com
Web: <https://hec-solar.com>

Seit 2012 entwickelt HEC Solar weltweit Projekte und realisiert Solarkraftwerke. Wichtige Teammitglieder verfügen über Erfahrung im Bau von PV-Anlagen mit mehr als 2,5 GWp. Die Firma bietet seinen Kunden, die in eine Solaranlage auf dem Dach oder im Freien investieren oder diese entwickeln möchten, wichtige Solarlösungen.

VVT Engineering EOOD

1540 Sofia
ul. Prodan Taraktchiev 10
Tel. + 359 876 222 686
E-Mail: office@vvt.bg
Web: <https://vvt.bg/en>

Das Unternehmen ist auf die Beratung, Planung und den Bau von Photovoltaikanlagen spezialisiert. Das Unternehmen ist einer der Hauptimporteure von Photovoltaikmodulen auf dem bulgarischen Markt und verfügt über hocheffiziente Module und ein breites Kapazitätsspektrum.

FILKAB Solar OOD

4004 Plovdiv
Komatevsko Chaussee 92
Tel.: +359 32 277 298
E-Mail: office@filkab.solar
Web: <https://www.filkab.solar>

Teil der FILKAB AD-Gruppe; führender Anbieter von Waren und komplexen Dienstleistungen für den Energiesektor. Die Firma bietet komplette Lösungen im Bereich erneuerbarer Energiequellen – Design, Materiallieferung und Bau von Systemen und Anlagen. Das Unternehmen ist in sieben bulgarischen Städten vertreten und hat Niederlassungen in der Türkei, Rumänien, Mazedonien und Serbien.

Smart Solar EOOD

1407 Sofia
Boul. Tcherni vrach 57
Tel.: +359 2 962 71 51

Teil der SMART ENERGY GROUP – einer Gruppe führender Unternehmen im Bereich Bau und Produktion

Mob.: +359 878 791 448 E-Mail: office@smartsolar.bg Web: https://www.smartsolar.bg	von Strom aus erneuerbaren Energiequellen sowie Hersteller von Photovoltaikmodulen.
Amon Ra Energy AD 1220 Sofia ul. Lokomotiv 1 Mob.: +359 896 707 796 E-Mail: solar@amonraenergy.eu Web: https://amonraenergy.eu/en	Ein globaler Vermarkter und Installateur von PV-Modulen, Wechselrichtern und Konstruktionen für die Solarenergiebranche, der mit den größten koreanischen und chinesischen Unternehmen zusammenarbeitet und in sechs Ländern über Niederlassungen in Bulgarien, Rumänien, der Ukraine, der Türkei und im asiatisch-pazifischen Raum tätig ist.
SunService EOOD 2060 Vakarel Logistics and Technology Center Mob.: +359 887 206 757 E-Mail: sales@sunservice.eu Web: https://sunservice-bg.com	Planung und Bau von Photovoltaik-Kraftwerken mit und ohne Energiespeicher. Die Firma bietet Komponente führender Hersteller an.
CERB Group 1220 Sofia ul. Lokomotiv 1 Mob.: +359 893 369 253 E-Mail: info@cerb.bg Web: https://cerb.eu	Die „CERB-Gruppe“ besteht aus 4 Unternehmen, die alle Aktivitäten in Bezug auf die Umsetzung von Photovoltaikanlagen abdecken – Planung, Lieferung, Installation, Inbetriebnahme, Garantie und Service außerhalb der Garantie. Die Gruppe arbeitet an der Integration von PV-Anlagen in die Elektromobilität, erweitert das Angebot an Batteriesystemen zur Energiespeicherung und deren Einsatz zur Gewinnung von grünem Wasserstoff. Die angebotenen Lösungen reichen von Heimkraftwerken bis hin zu industriellen Multi-Megawatt-PV-Anlagen mit Batteriekomplexen zur Optimierung des Energieverbrauchs ohne Leistungs- und Kapazitätsbeschränkungen.
Solar Green Energy EAD 1618 Sofia Okolovrasten pat Nr. 3, Et. 7, office 73 A Mob.: +359 889 148 888 E-Mail: office@sgrup.bg Web: https://sgrup.bg/about-us	Eine Investmentgesellschaft, die sich mit der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen beschäftigt und sich auf die Entwicklung neuer Umweltprojekte in Bulgarien und Südosteuropa konzentriert. Solarenergie; Windenergie; Energiespeicher; Energie aus Abfall; Wasserstoff als Energiequelle.
Long Man Holding AD 9005 Varna Tchaika, Bl. 1196, Et. 2, office 3 Tel.: +359 52 622 650 E-Mail: office@longman-bg.com Web: https://longman-bg.com/en	Entwicklung von EE-Projekten, ein Anbieter von Dienstleistungen im RES-Sektor und der einzige unabhängige bulgarische Betreiber, der das technische und kommerzielle Management von Windparks übernimmt.
Enerons OOD 9000 Varna ul. Konstantin Iretchek 1 Mob.: +359 895 606 308 E-Mail: enerons@enerons.com Web: https://enerons.com/en	Bau von Photovoltaik- (Solar-) und Windkraftanlagen auf dem Territorium Bulgariens mit dem Ziel, Strom zu verkaufen. Planung, Materiallieferung und Bau von Solaranlagen, Windparks und Ladestationen.
PEVI OOD 9002 Varna	Planung und Projektmanagement in den Bereichen Energie, Industrie, öffentlicher und ziviler Bau,

Boul. Gen. Kolev 102 Tel.: +359 52 78 30 52 Tel.: +359 52 78 30 53 E-Mail: office@pevi-bg.com Web: https://pevi-bg.com	technische Infrastruktur, erneuerbare Energiequellen - Kraft-Wärme-Kopplung und Biogas-, Wind- und Photovoltaikanlagen.
Ermax BG EOOD 4023 Plovdiv Thrakia, ul. Aviazionna 1 Mob: +359 888 051 573 Mob: +359 887 977 786 E-Mail: ermax-bg@abv.bg Web: https://ermax-bg.com	Planung, Lieferung, Installation und Wartung von Photovoltaikanlagen und Windgeneratoren zur Erzeugung elektrischer Energie.
K. Chepakov EOOD 8001 Burgas ul. Odrin 7 Mob: +359 894 455 404 Mob: +359 894 455 400 E-Mail: mail@chepakov.com Web: https://shop.chepakov.com/en	Bietet kleine Windgeneratoren (Windgeneratoren), Photovoltaik-Solarmodule (PV), Wasserturbinen und hybride Wind-Solar-Stromerzeugungssysteme mit Leistungen von 200 W bis 30 kW unter Nutzung erneuerbarer Energiequellen an.
Unternehmen im Bereich Geothermie	
RE Energy Engineering EOOD 1784 Sofia Sofia Tech Park, Tsarigradsko Chaussee 111Ж Laboratory complex building, floor 1 Mob: +359 876 776 590 E-Mail: office@reenergy-bg.com Web: https://reenergy-bg.com/en	Bau von Geothermieanlagen - Bohren, Vermessung und Planung.
Upstream Geology Consulting Ltd. (UGC) 1113 Sofia Iztok, ul. 131 No.1 Mob: +359 877 117 962 E-Mail: sechkaryov@ugcltd.eu Web: https://www.ugcltd.eu	Geologische, geophysikalische, Bohr- und Ingenieurtätigkeiten. Hauptziel ist die Unterstützung der Energiebranche und der Unternehmen, die weltweit an Onshore-/Offshore-Explorations- und Produktionsaktivitäten beteiligt sind.
Balkanika Energy AD 1680 Sofia Boul. Bulgaria 88, Entr. "Offices" Et. 1, offices 9-10 Tel.: +359 2 465 3291 E-Mail: office@balkanikaenergy.eu Web: https://www.balkanikaenergy.eu/en	Planung, Lieferung, Installation und Wartung von Anlagen zur Erzeugung grüner Energie zum Erhitzen von Wasser, Heizen oder Kälte zum Kühlen. Kühl- und Klimaanlage mit Erdwärme und atmosphärischer Energie.
ENGINEERIK EOOD 1612 Sofia ul. Yunak 24 Mob: +359 887 591 219 E-Mail: office@engineerik.com Web: https://www.engineerik.com/en	Planung und Beratung zur Umsetzung geothermischer Systeme unter Berücksichtigung der neuesten technologischen Innovationen.

Administrative Instanzen und politische Stellen

Zentralverwaltung

Ministerium für Energie (ME)
1000 Sofia
Triaditza Str. 8
Tel.: +359 2 9263 152
Fax: +359 2 980 76 30
E-Mail: e-energy@me.government.bg
Web: <https://www.me.government.bg/en>

Das Energieministerium arbeitet aktiv daran, einen wettbewerbsfähigen und effizienten Energiesektor aufzubauen. Die Bemühungen zielen auch darauf ab, die Energieunabhängigkeit des Landes zu gewährleisten, indem eigene Vorkommen an Energieressourcen erschlossen und die Diversifizierung der Quellen und Wege beschleunigt werden, über die Bulgarien importierte Energiequellen bezieht.

Agentur für nachhaltige Energieentwicklung (SEDA)
1000 Sofia
Ekzarch Josif Str. 37 / Serdika Str. 11
Tel.: +359 2 915 4010
Fax: +359 2 981 5802
E-Mail: office@seea.government.bg
Web: <https://www.seea.government.bg/en>

SEDA erbringt Aktivitäten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Landespolitik zur Steigerung der Energieeffizienz sowie zur Förderung der Produktion und des Verbrauchs von elektrischer Energie, thermischer Energie und Energie zur Kühlung aus erneuerbaren Quellen, der Produktion und des Verbrauchs von Biogas und grünem Wasserstoff sowie die Erzeugung und den Verbrauch von Energie aus erneuerbaren Quellen im Verkehrswesen, erneuerbaren flüssigen und gasförmigen Verkehrskraftstoffen nichtbiologischen Ursprungs und recycelten Kraftstoffen im Verkehrswesen.

Ministerium für Innovationen und Wachstum
1000 Sofia
ul. "Knyaz Aleksandar I" 12
Tel.: +359 2 940 7635
E-Mail: docs@mig.government.bg
Generaldirektion Europäische Fonds für Wettbewerbsfähigkeit
Generaldirektor: Herr Radoslav Rizov
Tel.: +359 2 807 5336
E-Mail: r.rizov@mi.government.bg
Web:
<https://www.mig.government.bg/?lang=en>

Wichtige Aspekte der Politik des Ministeriums sind die Stimulierung der Investitionstätigkeit und ein beschleunigtes Exportwachstum, die Förderung von Investitionen in technologische und innovative Produktion, die Positionierung bulgarischer Unternehmen auf internationalen Märkten, die Unterstützung innovativer Start-up-Unternehmen und der Technologietransfer.

Die Priorität des Ministeriums für Innovation und Wachstum (MIR) besteht darin, sich für eine nachhaltige sozioökonomische Entwicklung einzusetzen und den grünen Wandel zu erreichen. Durch die europäischen Fonds zur Förderung von Investitionen in Innovation und Wettbewerbsfähigkeit in Unternehmen leitet MIR auch Maßnahmen zur Unterstützung des Klimaschutzes und der Entwicklung von Innovationen im Bereich erneuerbarer Energiequellen, Kreislaufwirtschaft, Dekarbonisierung und Wasserstofftechnologien.

Der Minister für Innovation und Wachstum ist für die Struktur der nationalen Wasserstoff-Fahrkarte verantwortlich und koordiniert deren Umsetzung.

Ministerium für regionale Entwicklung und öffentliche Arbeiten
1202 Sofia
ul. "Sv. Sv. Kiril I Metodii" 17-19
Tel.: +359 2 940 54 92
E-Mail: e-mrrb@mrrb.government.bg
Web: <https://www.mrrb.bg/en>

Das Ministerium spielt eine wichtige Rolle bei der Entwicklung, Umsetzung und Kontrolle der technischen Normen und Anforderungen im Zusammenhang mit der Energieeffizienz im Bauwesen sowie im Betrieb von Gebäuden und Infrastruktur. Es entwickelt nationale Strategien und Pläne, darunter die Nationale Strategie zur Renovierung des Gebäudebestands bis 2050 und den Nationalen Plan für Gebäude mit nahezu null Energieverbrauch. Das Ministerium ist die Verwaltungsbehörde des Operationellen Programms

„Regionale Entwicklung“ 2021–2027. Außerdem wirkt das Ministerium an der Harmonisierung der nationalen technischen Vorschriften mit den europäischen Normen mit.

Kommission für Energie- und Wasserregulierung
1000 Sofia
Boul. Knjaz Al. Dondukov 8-10
Tel.: +359 2 9359 628
E-Mail: dker@dker.bg
Web: <https://www.dker.bg/en/home.html>

Die wichtigste Behörde auf dem Energiemarkt ist politisch unabhängig. Die Kommission erlaubt, ändert, ergänzt, suspendiert, beendet und entzieht Lizenzen für Produktion, Übertragung, Verteilung, Speicherung und Handel von elektrischer Energie, Wärme und Erdgas sowie für weitere damit verbundene Tätigkeiten. Die Behörde übt Kontrolle aus, analysiert und überprüft regelmäßig Preisbildungs-mechanismen bei langfristigen Energieabnahmeverträgen und sorgt für deren Übereinstimmung mit EU-Recht und -Politiken.

Sonstige
Wichtige Messen in Bulgarien

<p>Internationale technische Messe Plovdiv https://fair.bg/en/event/2025/international-technical-fair-2025</p>	<p>Die Ausstellung präsentiert die aktuellen Trends in der modernen Wirtschaft mit der Ausstellung innovativer Technologien, Maschinen und moderner Lösungen für Industrie und Haushalt.</p> <p>An der Messe beteiligen sich Hersteller und Händler aus den Bereichen Elektronik und Elektrotechnik, Energie und Ökologie, Informations- und Digitaltechnologien, Robotik und Automatisierung, Maschinenbau, Bauwesen, chemische Industrie, Wasserwirtschaft, Transport- und Autoserviceausrüstung, Automobilindustrie, Business Services</p> <p><i>Häufigkeit:</i> Jährlich</p>
<p>Green Energy https://buildingweek.bg/index.php/en</p>	<p>Internationale Ausstellung für eine energieeffiziente, umweltfreundliche und funktionelle Bauwirtschaft im Rahmen der Bauwoche.</p> <p><i>Häufigkeit:</i> Jährlich</p>
<p>STROJKO® 2000 https://www.stroiko2000.com</p>	<p>Die größte Fachausstellung für Architektur, Bau und Einrichtung</p> <p><i>Häufigkeit:</i> Jedes Jahr im Frühling und im Herbst</p>

Fachpresse

<p>TLL Media Bulgarischer technischer Katalog http://btcatalogue.bg/katalogeng.aspxg</p>	<p>Das erste allgemeintechnische Nachschlagewerk in Bulgarien, bietet Informationen über Firmen in folgenden Bereichen an: Elektronik, Automatisierung, Elektroapparate, Messtechnik, Heizung, Lüftung, Klimaanlage, Wasserleitung und Kanalisation, Umwelt und erneuerbare Energien, Beleuchtung, Sicherheits- und Identifikationssysteme, Netzwerke und Kommunikation, CAD/CAM, Fachsoftware, mechanische Systeme und Maschinen, Instrumente und Materialien.</p>
---	---

TLL Media TLL Media – Publishing House and Content Marketing Partner tllmedia.bg	TLL Media ist der erste und führende Fachverlag für Fachzeitschriften in Bulgarien.
Fachzeitschrift Energy Review TLL Media https://www.energy-review.bg	Energy Review ist die bulgarische technische Fachzeitschrift für die Energiewirtschaft. Im Mittelpunkt stehen aktuelle technische Produkt- und Brancheninformationen aus den Bereichen: Energiewirtschaft, erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Energieprojekte, Energiebau.
Bulgarischer technisches Katalog http://btcatalogue.bg/katalogeng.aspx	bietet Informationen über Firmen in folgenden Bereichen an: Elektronik, Automatisierung, Elektroapparate, Messtechnik, Heizung, Lüftung, Klimaanlage, Wasserleitung und Kanalisation, Umwelt und erneuerbare Energien, Beleuchtung, Sicherheits- und Identifikationssysteme, Netzwerke und Kommunikation, CAD/CAM, Fachsoftware, mechanische Systeme und Maschinen, Instrumente und Materialien.
TD – Installationen https://www.tech-dom.com/bg/zapisani%D0%B5-td-instalatsii/14/2	Zeitschrift über gebäudetechnische Systeme, Ausstattung und Instrumente. Hauptthemen: elektrische Installationen, Heizung, Klimaanlage, Wasser und Kanalisation, Sicherheitssysteme, gebäudetechnische Automatik und Kommunikationen, Energieeffizienz, Instrumente, Materialien.
The-Building https://www.the-building.eu	Premium-Fachzeitschrift über Bau, Architektur, Planung, Bautechnologien und -materialien, Investitionen und Entwicklung
Zeitung „Bau“ https://vestnikstroitel.bg	Offizielle Zeitung der Kammer der Bauunternehmer in Bulgarien
Ecology and Infrastructure https://www.ecology-and-infrastructure.bg	Webplattform für ökologische Ausrüstung
Fachzeitschrift „Energia“ https://elmedia.net/en/index.html	Fachzeitschrift für Ausrüstungen, Technologien und Engineering. Es veröffentlicht technische Innovationen und Informationen zu Energie, Energieeffizienz, erneuerbaren Energiequellen sowie spezifische Ingenieurprojekte und Umsetzungsmöglichkeiten.
Fachportal Profiland (EI Media) https://bg.profiland.net/category/energetika	Profiland erstellt und veröffentlicht professionelle Inhalte für Fachleute aus verschiedenen Branchen (Industrie, Energiewirtschaft, Bauwirtschaft, Infrastruktur)
Fachzeitschrift Utilities https://utilities.bg	Fachzeitschrift über Energie- und Versorgungswirtschaft
CityBuild.bg https://www.citybuild.bg	Portal über Architektur und Bau
Kashtata https://www.ka6tata.com	Online-Fachausgabe
Gradat.bg https://gradat.bg	Nachrichten, Analysen und Kommentare über städtische Entwicklung, Investitionen und Infrastruktur

Quellenverzeichnis

3e-news.net, Artikel: „Der bulgarische Energie- und Klimaplan wurde bereits zur Genehmigung nach Brüssel geschickt“, 22.01.2025, <https://3e-news.net/bg/a/view/58674/bylgarskijat-plan-energetika-i-klimat-veche-e-izpraten-v-bruksel-za-odobrenie> (Zugriff am 11.6.2025)

Agentur für Nachhaltige Energieentwicklung, Verzeichnis der Personen, die Energieeffizienzuntersuchungen von Gebäuden durchführen, <https://portal.seea.government.bg/bg/Companies/Register> (Zugriff am 16.06.2025)

Architekturbüro Archpoint, Tätigkeiten zur Durchführung der Tragwerksuntersuchung, Juni 2025, <https://www.archpoint.bg/%D0%BA%D0%BE%D0%BD%D1%81%D1%82%D1%80%D1%83%D0%BA%D1%82%D0%B8%D0%B2%D0%BD%D0%BE-%D0%BE%D0%B1%D1%81%D0%BB%D0%B5%D0%B4%D0%B2%D0%B0%D0%BD%D0%B5/> (Zugriff am 9.06.2025)

bg.profiland.net, Artikel „Der bulgarische Verband für Heizung, Lüftung und Klimaanlage fördert bewährte Verfahren“, 3.03.2023, <https://bg.profiland.net/articles/baovk-utvrzhdava-dobrite-praktiki> (Zugriff am 9.6.2025)

Bosch Bulgarien, Juni 2025

<https://www.bosch-homecomfort.com/bg/bg/%D0%B6%D0%B8%D0%BB%D0%B8%D1%89%D0%B5%D0%BD-%D1%81%D0%B5%D0%BA%D1%82%D0%BE%D1%80%D0%BD%D0%B0%D1%87%D0%B0%D0%BB%D0%BE/> (Zugriff am 19.6.2025)

Bulgarische Handels- und Industriekammer, Infobusiness, 02.02.2023, <https://www.infobusiness.bcci.bg/finansovi-instrumenti-za-energiina-efektivnost-i-vuzobnovyaemi-energiini-iztochnitsi-predstaviha-v-palatata.html> (Zugriff am 01.07.2025)

Bulgarischer Verband für Dämmung im Bauwesen (BAIS), <https://bais.bg/> (Zugriff am 19.6.2025)

Bulgarischer Verband für Isolierung im Bauwesen (BAIS), Situationsanalyse des Bausektors, August 2023, https://bais.bg/wp/wp-content/uploads/D3.4-BUSBG2030_final-SQA_BG.pdf (Zugriff am 14.5.2025)

Bulgarisches Finanzministerium, Monatlicher Überblick über die bulgarische Wirtschaft, 16.05.2025, https://www.minfin.bg/upload/61560/mreport_May2025_bg.pdf (Zugriff am 9.6.2025)

Bulgarisches Ministerium für Energie, Bewertung des Potenzials der Energieerzeugung durch Kraft-Wärme-Kopplung, 04.2022, https://www.me.government.bg/uploads/manager/source/SEUKS/Final_BG_assessment_of_the_potential_CHP_Bulgaria_04_2022.pdf (Zugriff am 14.5.2025)

Bulgarisches Ministerium für Energie, Langfristige nationale Strategie zur Unterstützung der Erneuerung des nationalen Gebäudebestands an Wohn- und Nichtwohngebäuden bis 2050, 2021, https://www.mrrb.bg/static/media/ups/articles/attachments/LTRS_Bulgaria95c0f345814bd1e5a625dee811279cbe.pdf (Zugriff am 14.5.2025)

Capital.bg, Artikel „Wie wichtig ist Deutschland für die bulgarische Wirtschaft?“, 18.10.2024, https://www.capital.bg/politika_i_ikonomika/ikonomika/2024/10/18/4688722_kolko_e_vajna_germanii_a_za_bulgarskii_biznes/ (Zugriff am 14.5.2025)

Capital.bg, Artikel „Die Wirtschaft wächst um 3,1%, vor allem aufgrund des gestiegenen Konsums“, 15.05.2025, https://www.capital.bg/politika_i_ikonomika/ikonomika/2025/05/15/4782562_ikonomikata_raste_s_31_osno_vo_zaradi_poveche/ (Zugriff am 9.6.2025)

Capital.bg, Artikel: „Dachfonds wirbt Finanzintermediäre für Energieeffizienzkredite an“, 20.11.2024, https://www.capital.bg/zelen-kapital/2024/11/20/4705310_fond_na_fondovete_nabira_finansovi_posrednici_za_zaemi/ (Zugriff am 02.07.2025)

Climateka.bg, Artikel: „Möglichkeiten für erneuerbare Energien: Photovoltaik auf dem Balkon kann bis zu 30% des jährlichen Verbrauchs eines Haushalts decken“, 5.09.2024, <https://www.climateka.bg/vei-balkonski-fotovoltaits/> (Zugriff am 19.6.2025)

Climateka.bg, Artikel: „Welche Möglichkeiten der energetischen Sanierung von Mehrfamilienhäusern gibt es?“, 26.06.2024, <https://www.climateka.bg/vuzmoznostit-obnovyavane-mnogofamilni-zhilishtni-sgradi/> (Zugriff am 19.6.2025)

Daikin Bulgarien, https://www.daikin.bg/bg_bg/about/our-network.html (Zugriff am 24.6.2025)

Damvent OOD, <https://www.damvent.com/bg/about-us> (Zugriff am 19.6.2025)

DeStatis, Statistisches Bundesamt, Außenhandelsstatistik, Aus- und Einfuhr (Außenhandel): Deutschland, Jahre, Länder, <https://www-genesis.destatis.de/datenbank/online/statistic/51000/table/51000-0003>, 11.6.2025

Dipl.-Ing. oec. Sevdalina Dzhabarska, Geschäftsführerin von Energy Saving OOD, Gespräch am 9. Juni 2025

Economic.bg, Artikel „Bulgarien gehört zu den besten Ländern in der EU bei der Installation von Wärmepumpen“, 24.05.2024, <https://www.economic.bg/bg/a/view/bylgarija-e-sred-naj-dobrite-strani-za-termopompi-v-es> (Zugriff am 10.6.2025)

Egov.bg, Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen: Regeln und Verfahren, Juni 2025, <https://egov.bg/wps/portal/egov/vashata+evropa/obshtestveni+porachki/uchastie+v+obshtestveni+porachki+pravila+i+protseduri> (Zugriff am 18.6.2025)

EUFunds.media, Artikel: „Das Ministerium für regionale Entwicklung plant ein neues nationales Energieeffizienzprogramm“, 28.03.2025, <https://eufunds.media/2025/03/28/ministerstvoto-na-regionalnoto-razvitie-predvizhda-nova-natsionalna-programa-za-energijna-efektivnost/> (Zugriff am 01.07.2025)

Europäische Kommission, „Bulgaria’s recovery and resilience plan“, https://commission.europa.eu/business-economy-euro/economic-recovery/recovery-and-resilience-facility/recovery-and-resilience-plan-bulgaria/bulgarias-recovery-and-resilience-supported-projects-nation-wide-investment-scheme_en?utm_source=chatgpt.com#support-for-the-renovation-of-building-stock, (Zugriff am 24.7.2025)

Europäische Centralbank, Pressemitteilung zum EZB-Bericht über Bulgariens Fortschritte bei der Einführung des Euro, 4.06.2025, <https://www.ecb.europa.eu/press/pr/date/2025/html/ecb.pr250604~26651b6294.bg.html>, (Zugriff am 9.6.2025)

Fonds für Energieeffizienz und erneuerbare Energien (bgeef.com), 2025, [Über uns - Fonds für Energieeffizienz und erneuerbare Energien \(bgeef.com\)](https://www.bgeef.com/ueber-uns) (Zugriff am 14.06.2025)

Gradat.bg, Artikel „Ing. Nikolay Konstantinov: Seit 33 Jahren implementiert „Thermosist“ die neuesten HVAC-Technologien globaler Hersteller“, 16.12.2024, <https://gradat.bg/inzh-nikolay-konstantinov-33-godini-termosist-vnedryava-nay-novite-ovk-tehnologichni-postizheniya-ot> (Zugriff am 10.6.2025)

Gradat.bg, Artikel: „Fassadenverkleidung – steigende Nachfrage nach Lösungen für hinterlüftete Fassaden aus Naturstein und Granitfliesen“, 6.08.2022, <https://gradat.bg/produkti-i-tehnologii/yordan-velev-graniteks-iv-fasadnite-oblicovki-vse-po-golyamo-trsene-na> (Zugriff am 16.6.2025)

Gradat.bg, Artikel: „Der Weg zur Dekarbonisierung – durch Hybridsysteme zu einer CO2-freien gebauten Umwelt“, 27.02.2024, <https://gradat.bg/produkti-i-tehnologii/amaks-gaz-predstavaya-ptyat-km-dekarbonizaciyata-chrez-hibridni-sistemi-km> (Zugriff am 16.6.2025)

Gradat.bg, Artikel: „Die Kammer der Architekten Bulgariens (KAB) versammelte Institutionen und Branchenvertreter zu einem Treffen über Energieeffizienz“, 14.01.2025, <https://gradat.bg/gradt/kab-sbra-instituciite-i-bransha-na-sreshcha-za-energiynata-efektivnost> (Zugriff am 17.6.2025)

Gradat.bg, Artikel: „Smart Home macht unser Leben einfacher und freier“, 12.10.2023 <https://gradat.bg/sgradi/homekifit-umniyat-dom-pravi-zhivota-ni-po-lesen-i-svoboden> (Zugriff am 17.6.2025)

Gradat.bg, Artikel: „Wir investieren ständig in neue Technologien als Reaktion auf moderne Architekturtrends“, 4.02.2024, <https://gradat.bg/produkti-i-tehnologii/radostin-angelov-milkana-ood-postoyanno-investirame-v-novi-tehnologii-v> (Zugriff am 19.6.2025)

Integrierter Energie- und Klimaplan der Republik Bulgarien 16.01.2025, https://commission.europa.eu/publications/bulgaria-final-updated-necp-2021-2030-submitted-2025_en (Zugriff am 11.06.2025)

Investor.bg, Artikel: „Energieministerium schlägt Dekarbonisierungsfonds für Gebäudesanierung vor“, 12.03.2024, <https://www.investor.bg/a/518-energetika/390740-energiynoto-ministerstvo-predlaga-fond-za-dekarbonizatsiya-za-obnovyavane-na-sgradniya-fond> (Zugriff am 02.07.2025)

Kammer der Architekten in Bulgarien, Nachrichten: „Die Kammer der Architekten in Bulgarien (KAB) stellte dem Minister Ivan Ivanov die Prioritäten im Sektor vor“, 28.01.2025, https://kab.bg/vsichki_novini/%D0%BA%D0%B0%D0%B1-%D0%BF%D1%80%D0%B5%D0%B4%D1%81%D1%82%D0%B0%D0%B2%D0%B8-%D0%BF%D1%80%D0%B8%D0%BE%D1%80%D0%B8%D1%82%D0%B5%D1%82%D0%B8%D1%82%D0%B5-%D0%B2-%D1%81%D0%B5%D0%BA%D1%82%D0%BE%D1%80%D0%B0/ (Zugriff am 27.6.2025)

Ministerium für regionale Entwicklung und öffentliche Arbeiten, „Bis Ende 2029 werden im Land über 4 Milliarden BGN in die Energieeffizienz von Mehrfamilienhäusern investiert“, 24.06.2025, <https://www.mrrb.bg/bg/dora-yankova-nad-4-mlrd-lv-ste-budat-investirani-v-energiina-efektivnost-na-mnogofamilnite-jilistni-sgradi-v-stranata-do-kraya-na-2029-g/> (Zugriff am 01.07.2025)

Ministerium für regionale Entwicklung und öffentliche Arbeiten, Nachrichten: „Die zweite Aufforderung zur Einreichung von Konzepten für integrierte territoriale Investitionen wurde bekannt gegeben“, 7.05.2025, <https://www.mrrb.bg/bg/obyavena-e-vtora-pokana-za-kandidatstvane-s-koncepcii-za-integrirani-teritorialni-investicii/> (Zugriff am 02.07.2025)

Nationales Statistisches Institut, „Energy Balances 2023“, 17.03.2025, <https://www.nsi.bg/publications/energiini-balansi-2023-8323> (Zugriff am 7.5.2025)

Stroiinfo.com, Artikel: „Der Markt für Wärmedämmstoffe in Bulgarien wächst“, 8.05.2018, <https://stroiinfo.com/%D0%BF%D0%B0%D0%B7%D0%B0%D1%80%D1%8A%D1%82-%D0%BD%D0%B0-%D1%82%D0%BE%D0%BF%D0%BB%D0%BE%D0%B8%D0%B7%D0%BE%D0%BB%D0%B0%D1%86%D0%B8%D0%BE%D0%BD%D0%BD%D0%B8-%D0%BC%D0%B0%D1%82%D0%B5%D1%80%D0%B8%D0%B0/> (Zugriff am 16.6.2025)

Verordnung Nr. RD-02-20-3 vom 9. November 2022 über die technischen Anforderungen an die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden, geändert und ergänzt, Amtsblatt Nr. 18 vom 1. März 2024, <https://lex.bg/bg/laws/ldoc/2137228156> (Zugriff am 27.6.2025)

Viessmann Bulgaria, <https://www.viessmann.bg/bg/company/viessmann-bulgaria.html> (Zugriff am 19.6.2025)

Wirtschaftsportal Dnes.bg, Artikel „Die bulgarische Wirtschaft zeigt trotz Unsicherheit nachhaltiges Wachstum“, 24.04.2025, <https://www.dnes.bg/a/3-biznes/677192-balgarskata-ikonomika-demonstrirayustoychiv-rastezh-vapreki-nesigurnostta> (Zugriff am 7.5.2025)

Zentrum für Energieeffizient EnEffect, Nachrichten, „756 Gebäude müssen bis zum 30. Juni 2026 energetisch saniert werden“, 5.03.2025, <https://www.eneffect.bg/bg/news/1338/756-sgradi-triabva-dabiedat-energiino-obnoveni-do-30-iuni-2026-g> (Zugriff am 12.6.2025)

Zentrum für Energieeffizient EnEffect, Nachrichten, „Sanierungsprojekte im Rahmen des Nationalen Resilienzplans werden mit Kofinanzierung durch Bürger umgesetzt“, 28.03.2025, <https://www.eneffect.bg/bg/news/1334/proektite-za-sanirane-po-npvu-sies-siefinansirane-ot-grazdanite-shhe-se-izpielniavat> (Zugriff am 12.6.2025)